Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 89 (1971)

Heft: 186

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 12. August 1971
Berne, jeudi 12 août 1971

1999

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89e année

Nº 186

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 186 - 12. 8. 1971

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Kroeger & Smith SA, in Liquidation, Zug.

Inter Music Agency AG, Zug.

Société Financière et Commerciale Wasim SA, Fribourg, en liquidation.

Scienta, Scientific Enterprise Associates SA, en liquidation, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 252766 - 252782.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Lebensmittelverordnung (Mitteilung des Eidgenössischen Gesundheitsamtes). – Ordonnance sur les denrées alimentaires (Communiqué du Service fédéral de l'hygiène publique). – Ordinanza sul commercio delle derrate alimentari (Comunicazione del Servizio federale dell'igiene pubblica).

Tariffa applicabile alla legge federale sulla esecuzione e sul fallimento.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.
Renold (Schweiz) GmbH, in Zürich 5 (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1971, S. 1869), Handel auf dem schweizerischen Markt mit Produkten aller Art der Renold Gruppe, Manchester usw. Der am 15. 7. 1971 eingetragene Einzelprokurist Paul Schwab ist identisch mit dem am 24. 5. 1971 eingetragenen Gesellschafter Paul Schwab.

19. Juli 1971.
Vereinigung Schweizerischer Tiefbauunternehmer (VST), in Zürich 6, Weinbergstrasse 49. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 23. 6. 1970 ein Verein. Er bezweckt, durch einen möglichst umfassenden Zusammenschluss der Tiefbauunternehmungen und durch die Pflege eines kollegialen Verhältnisses unter seinen Mitgliedern die Bedeutung und Stellung des Tiefbaugewerbes zu wahren, dessen Leistungsfähigkeit zu stärken sowie die Verwirklichung der Ziele und die Durchführung der Massnahmen und Weisungen des SBV zu sichern; insbesondere vertritt die Vereinigung, in Zusammenarbeit mit der technisch – betriebswirtschaftlichen Abteilung des SBV, bei Vergebung von grösseren Tiefbauarbeiten die Interessen der Submittenten. Seine Mittel beschafft sich der Verein durch Jahresbeiträge und Vermögenserträge. Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 7 bis 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verein wird vertreten durch Charles Meyer, von Randogne und Sion, in Sion, Präsident, und Cleto Toscano, von Mesocco, in Thusis, Vizepräsident des Vorstandes, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1971.
Commercial Credit Leasing Services (Switzerland) AG (Commercial Credit Leasing Services [Switzerland] S.A.) (Commercial Credit Leasing Services [Switzerland] Ltd.), in Zürich, Bleicherweg 33, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22. April 1971. Zweck: An- und Verkauf, Vermietung und andere Arten entgeltlicher Gebrauchsüberlassung (Leasing) von Geräten, Hilfsmitteln und Ausrüstungsgegenständen mit Einschluss von Fahrzeugen für den kommerziellen und privaten Gebrauch, insbesondere auf dem Gebiet der Schweiz. Zur Verfolgung ihres Zweckes sowie zur Finanzierung ihrer Tätigkeit kann sich die Gesellschaft an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, Liegenschaften erwerben und jede weitere finanzielle und kommerzielle Tätigkeit entfalten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Thomas George Mc Causland, Bürger der USA, in Monkton (Maryland, USA), Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zweien; Martin Schluep, von Arch, in Pregny-Chambésy, Mitglied und Sekretär des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; George William Parker, Bürger der USA, in Auderghem, (Belgien), Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Werner Schäubli, von Zurzach, in Steinhausen, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kurt Willi, von Zürich, in Adliswil, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1971.
Commercial Credit Computer Leasing (Switzerland) AG (Commercial Credit Computer Leasing [Switzerland] S.A.) (Commercial Credit Computer Leasing [Switzerland] Ltd.), in Zürich, Bleicherweg 33, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 22. April 1971. Zweck: An- und Verkauf, Vermietung und andere Arten entgeltlicher Gebrauchsüberlassung (Leasing) von elektronischen Computern und Systemen sowie von damit verwandten Hilfsmitteln der Datenerfassung, insbesondere auf dem Gebiet der Schweiz. Zur Verfolgung ihres Zweckes sowie zur Finanzierung ihrer Tätigkeit kann sich die Gesellschaft an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, Liegenschaften erwerben und jede weitere finanzielle oder kommerzielle Tätigkeit entfalten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Thomas George Mc Causland, Bürger der USA, in Monkton (Maryland, USA), Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Martin Schluep, von Arch, in Pregny-Chambésy, Mitglied und Sekretär des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; George William Parker, Bürger der USA, in Auderghem, (Belgien), Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Werner Schäubli, von Zurzach, in Steinhausen, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kurt Willi, von Zürich, in Adliswil, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. Juli 1971.
Intra Reise-Agentur AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1969, S. 2845). Statuten am 27. 5. 1971 geändert. Neue Firma: **INTRA Reiseorganisation AG (INTRA Travel-Organization Ltd) (INTRA Organisation de voyages SA).** Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden; es zerfällt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 150 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Mitteilungen an Inhaberaktionäre: im SHAB oder brieflich; an Namenaktionäre: brieflich. Roland Van der Haegen und Niklaus Dürst aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Adil Zulfikarpasic, staatenlos, in Zürich, Präsident; Hermann Schaefer, von Aarau, in Zürich; Dr. Achille Bianchi, von und in Lugano, und Max Hänsli, von und in Zürich.

2. August 1971.
Geo Marketing & Consulting AG, in Zürich, Stockerstrasse 38, Zürich 2 (bei der Amincor Bank AG), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 28. 1. und 18. 3. 1971. Zweck: Beratung Dritter in Finanz- und Handelsgeschäften aller Art, Vermittlung und Finanzierung von solchen Geschäften, Marktforschung im Auftrage Dritter, Verkaufsberatung im In- und Ausland sowie Beteiligung an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Zweck im In- und Ausland; ist auch ermächtigt, zur Erreichung ihres Zwecks Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Carlo Bordoni, italienischer Staatsangehöriger, in Milano, Präsident; Carlo a Marca, von Leggia, in Zürich, Vizepräsident; Niculin à Porta, von Ftan, in Adliswil, alle drei Mitgleider des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. August 1971.
Guyerzeller Zurmont Bank A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 144 vom 24. 6. 1970, S. 1450). Unterschrift von Gérard Le Roux sowie die Prokura von Romeo Dindo erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Hugo Bohny; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Camillo Andina, Nicholas Eric Kessler und Hansruedi Spillmann, bisher Vizedirektoren, nun stellvertretende Direktoren; führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Wyss, Karl Diethelm, von Innerthal SZ, in Riniken AG, und Markus Schürch, von Büren zum Hof BE, in Kloten; Prokura des Erstgenannten erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Rita Müller, von Romanshorn, in Zürich; Werner Baumann, von Gossau SG, in Zürich, und André Oswald, von Näfels GL, in Zug.

2. August 1971.
Alfag Aktiengesellschaft für Fahrzeuge, in Schlieren (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1970, S. 1770), Handel mit Fahrzeugen und Motoren aller Art usw. Alfred Gubser und Fritz Binkert, bisher Vizedirektoren, sind nun Direktoren; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Edward Varley; seine Prokura erloschen.

2. August 1971. Elektronische Berechnungen usw.
Arithma AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 167 vom 21. 7. 1969, S. 1697), Durchführung von elektronischen Berechnungen auf allen Gebieten der Technik und der Wirtschaft usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Rudolf Hess, von Wetzikon, in Hedingen.

2. August 1971.
Christian Steeb-Export AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1970, S. 2274). Export von Erzeugnissen der Christian Steeb-Werke KG in Sulz/Necker (D) usw. Kurt Kübler aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Delegierter desselben mit Einzelunterschrift: Gustav Weder, von und in Winterthur.

2. August 1971.
OSAG Schröckel Oberflächenschutz A.G., in Elgg (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1969, S. 2037), Ausführung von Oberflächenschutzarbeiten usw. Prokura von Ulrich Wäspi erloschen. Hermann Emch, Vizepräsident des VR (Verwaltungsrat), und Otto Grögli, Mitglied des VR und Direktor, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Sie sowie Hermann Schröckel-Eichhorn, Präsident des VR; Hermann Schröckel-Häfner, und Walter Schröckel-Schaffner, beide Delegierte des VR; alle weiterhin mit Einzelunterschrift sowei Karl Bentele, Geschäftsfüher, welcher seine Kollektivunterschrift nun je zu zweien führt, zeichnen für das Gesamtunternehmen.

2. August 1971.
Noreco Finanz AG., in Zürich 2 (SHAB Nr. 81 vom 7. 4. 1971, S. 824), Finanzgeschäfte aller Art usw. Dr. Jürg Sulzer infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien Guglielmo De Nardi, italienischer Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH.

2. August 1971.
Neon-Licht A.-G., in Zürich 10 (SHAB Nr. 25 vom 1. 2. 1971, S. 248). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Erwin Sieber, von Widnau SG, in Langnau am Albis.

2. August 1971. Laboratoriumseinrichtungen usw.
Ernolit AG, in Kloten (SHAB Nr. 170 vom 24. 5. 1968, S. 1109), Herstellung von und Handel mit Laboratoriumseinrichtungen usw. Hans-Ruedi Morel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Präsident desselben mit Einzelunterschrift: Dr. Werner Schneider, von Rapperswil BE, in Binningen. Ferner sind neu in den VR mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Heinz Muldbücker, deutscher Staatsangehöriger, in Herrliberg, Sekretär; dieser zugleich Geschäftsführer, sowie Hans Fröhlich, von Bülach, in Spiez. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Alfred Fahrner, von Zürich, in Spiez.

2. August 1971. Strassentransporte usw.
Stiefel und Schai AG, in Volketswil (SHAB Nr. 196 vom 24. 8. 1970, S. 1911), Durchführung von Strassentransporten usw. Heinz Stiefel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Benno Schai, nun in Volketswil, bisher Vizepräsident des VR, ist nun Präsident desselben und führt neu Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsidentin desselben ohne Zeichnungsbefugnis: Esther Schai-Brunner, von Appenzell und Bassersdorf, in Volketswil. Neues Geschäftsdomizil: Rigiweg 5, in Volketswil.

2. August 1971.
Wistrag Strassen- und Tiefbau A.-G., in Winterthur 1 (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1971, S. 1229). Ernst Bretscher ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Werner Völkle sind erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Erich Aeppli; seine Prokura ist erloschen.

2. August 1971.
Bankinstitut Zürich (Bank Institute Zurich) (Institut Bancaire Zurich) (Istituto Bancario Zurigo) (Instituto Bancario Zurich), in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 5. 7. 1971, S. 1659). Prokura von Jörg Bender erloschen.

2. August 1971. Möbel usw.
Simmen & Cie. AG., in Zürich 1 (SHAB Nr. 162 vom 15. 7. 1971, S. 1751), Handel mit Möbeln und anderen Artikeln der Raumkunst usw. Jost Simmen und Walter Roth aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Wilfried Lütolf ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des VR; er bleibt Delegierter desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Hans Wattenhofer, nun in Lachen SZ, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift.

2. August 1971.
Visura Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1971, S. 277). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Albert Ammann; seine Prokura erloschen.

2. August 1971. Architekturbureau usw.
Suter & Suter AG, Zweigniederlassung in Zürich 11 (SHAB Nr. 85 vom 14. 4. 1971, S. 867), Betrieb eines Architekturbüros usw., mit Hauptsitz in Basel. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Herzog, von Möhlin, in Münchenstein, Direktor.

2. August 1971. Tabak.
Ciwamatic AG., bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1971, S. 369), Import, Export, An- und Verkauf von Zigaretten-, Waren- und Spielautomaten jeder Art usw. Statuten am 2. 6. 1971 geändert. Neuer Sitz: Wangen ZH. Adresse: Zürichstrasse, Brüttisellen.

2. August 1971. Maschinen.
Honeywell Bull (Schweiz) AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 50 vom 2. 3. 1971, S. 490), Verkauf und Vermietung von sowie Handel mit Maschinen für Datenverarbeitung usw. Statuten am 10. 6. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 1200 neuen Namenaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 9 000 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist voll durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital teilt sich in 1800 Namenaktien zu Fr. 5000 und ist voll liberiert.

2. August 1971.
Egeli Treuhand AG Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 69 vom 24. 3. 1971, S. 689). Statuten am 2. 7. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital teilt sich in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert.

2. August 1971. Baustoffe.
Renesco René Schmid & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1969, S. 2531). Statuten am 23. 7. 1971 geändert. Die Firma bezweckt die Herstellung, Verarbeitung und den Verkauf von Baustoffen aller Art und artverwandten Produkten; sie kann auch Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000, zerfallend in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 Namenaktien zu Fr. 5000, erhöht worden. Es ist voll liberiert. Die neu ausgegebenen Namenaktien zu Fr. 5000 gewähren in den Statuten näher umschriebene Vorrechte bezüglich des Reingewinns und des Liquidationserlöses.

2. August 1971. Strickwaren.
Goldnit A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 103 vom 5. 5. 1969, S. 1019), Fabrikation von und Handel mit Strickwaren aller Art, insbesondere der Marke «Goldnit». Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1971, S. 1832) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

2. August 1971.
Dorit Chemie- & Handels AG, bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 75 vom 31. 3. 1969, S. 707). Erwerb und Verwertung von Patenten usw.

Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Killwangen (SHAB Nr. 148 vom 29. 6. 1971, S. 1606) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

2. August 1971.
Flugschule Eichenberger AG, bisher in Urdorf (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1969, S. 995). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Buttwil (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1971, S. 1573) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

2. August 1971. Plastikartikel.
M. Schönenberger AG, bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1970, S. 1998), Handel mit Elektro- und Plastikartikeln usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Killwangen (SHAB Nr. 148 vom 29. 6. 1971, S. 1606) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

2. August 1971. Beteiligungen.
Interwac G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1971, S. 1926), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist neu ernannt: Hans Ueli Rickenmann, von Winterthur, in Ottenbach.

2. August 1971.
Emissionszentrale schweizerischer Lokalbanken (Centrale d'émissions de Banques régionales Suisses), in Zürich, Genossenschaft (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1969, S. 2037). Paul Boven, Dr. Hans Büchler und Walter Rheiner aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Marcel Jayet, Mitglied der Verwaltung, nun Vizepräsident derselben, führt weiter Kollektivunterschrift. Neue Mitglieder der Verwaltung mit Kollektivunterschrift: Hektor Benkert, von Sumiswald, in Port BE; Michel Boven, von Chamoson VS, in Sion, und Dr. Peter Saxer, von St. Gallen und Altstätten SG, in St. Gallen. Die Unterschriftsführung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Präsident Prof. Dr. Emilio Albisetti und Vizepräsident Marcel Jayet entweder gemeinsam oder je einer von ihnen mit je einem der weiteren Mitglieder der Verwaltung zeichnen.

2. August 1971.
Genossenschaft Zürcherstrasse, in Oberengstringen (SHAB Nr. 118 vom 24. 5. 1961, S. 1462). Adrienne Beck ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Rudolf Hottinger, bisher Aktuar der Verwaltung, ist nun Präsident derselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alice Hottinger, von Meilen, in Oberengstringen, Kassierin der Verwaltung, und Horst Hottinger, von Meilen, in Oberengstringen, Aktuar der Verwaltung.

2. August 1971.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Wiesendangen und Umgebung, in Wiesendangen (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1965, S. 1906). Paul Bräm ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Otto Höhn sind erloschen. Neues Mitglied und Vizepräsident des Vorstandes ist Heinrich Peter, von und in Wiesendangen. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Neuer Verwalter mit Einzelunterschrift (dem Vorstand nicht angehörend) ist Max Widmer, von Ellikon an der Thur, in Wiesendangen.

2. August 1971. Gärtnerei.
A. Nüssli & Sohn, in Elsau, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 41 vom 20. 2. 1963, S. 522). Gärtnerei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Albert Nüssli aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Erwin Nüssli, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma «E. Nüssli, Gärtnerei», in Elsau, fortgesetzt.

2. August 1971. Gärtnerei.
E. Nüssli, Gärtnerei, in Elsau, im Bergli, Rümikon, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Erwin Nüssli, von Hofstetten b. Elgg, in Elsau. Setzt das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Nüssli & Sohn», in Elsau, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fort. Rosmarie Nüssli, von Hofstetten b. Elgg, in Elsau, ist Einzelunterschrift erteilt. Gärtnerei.

2. August 1971.
Elektronorm, Gerber & Kaufmann, in Buchs, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1967, S. 3881), Erstellung von elektrischen Schalt- und Steuerungsanlagen usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Werner Gerber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Moritz Kaufmann als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma «Elektronorm, M. Kaufmann», in Buchs, fortgesetzt.

2. August 1971.
Elektronorm, M. Kaufmann, in Buchs, Kirchgasse, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Moritz Kaufmann, von Klingnau AG, in Opfikon. Setzt das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft «Elektronorm, Gerber & Kaufmann», in Buchs, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fort. Erstellung von elektrischen Schalt- und Steuerungsanlagen sowie Konstruktion und Fabrikation von normierten Bestandteilen der Elektrobranche.

2. August 1971. Waren aller Art.
David Haas, in Zürich, Wehntalerstrasse 178, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: David Haas, von Zürich, in Zürich 6. Luise Haas, von und in Zürich, ist Einzelunterschrift erteilt. Handel mit Waren aller Art.

2. August 1971.
Elektro Mahler, in Volketswil, Pfäffikerstrasse 3, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Ernst Mahler, von Fischenthal, in Volketswil. Erstellung von elektrischen und Telefon-Installationen.

2. August 1971. Zierkerzen.
Elisabeth Hertig, in Hombrechtikon, Heusserstrasse, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Elisabeth Hertig, von Oberhofen BE, in Hombrechtikon. Fabrikation und Verkauf von Zierkerzen sowie Handel mit kunstgewerblichen Artikeln.

2. August 1971. Sanitäre Installationen.
Paul Mohr, in Dietikon, Zürcherstrasse 109, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paul Mohr, von Buch am Irchel, in Dietikon. Projektierung und Erstellung von sanitären Installationen.

2. August 1971.
C. Vogt, Ingenieurbureau, in Zürich, Schaffhauserstrasse 210, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Charles Vogt, von Basel, in Oberembrach. Ingenieurbüro für Projektierung, Installation und Service von Gasüberwachungs- und Alarmanlagen für Explosions- und Arbeitsplatzschutz; Generalvertretung der Firma «J. & S. Sieger Ltd.» in Poole (Dorset, England) in Alarmsystemen für Gas und Feuer sowie für Erdgasüberwachungs-Einrichtungen.

2. August 1971. Waren aller Art.
J. Schwarz, in Zürich (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1969, S. 1217), Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilwaren. Der Firmainhaber Joachim Schwarz wohnt nun in Zürich 10. Die Prokuristin Mathilde Schwarz wohnt nun in Zürich.

2. August 1971. Zentralheizungen.
Hermann Räber & Sohn, Nachfolger Hermann Räber, in Zürich (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1951, S. 1870, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. August 1971.
H. Kolb, Zentrumdruck, in Zürich (SHAB Nr. 51 vom 3. 3. 1970, S. 475). Herstellung von Druckerzeugnissen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1970 an die «ok Leasing AG», in Zürich, erloschen.

2. August 1971. Graphische Erzeugnisse.
ok Leasing AG, in Zürich, Uraniastrasse 20, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 24. 6. 1971. Zweck: in erster Linie Vermietung von Produktionsanlagen aller Art für die Herstellung von graphischen Erzeugnissen, insbesondere auf dem Gebiet der Textverarbeitung, sowie ferner Kauf und Verkauf von solchen Anlagen; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 90 000, voll liberiert; 90 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das Geschäft der Einzelfirma «H. Kolb, Zentrumdruck», in Zürich, mit Aktiven (Fr. 866 079.60) und Passiven (Fr. 772 247.70), gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1970 zum Preis von Fr. 93 831.90, wovon Fr. 90 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Heinrich Kolb, von Oberriet, in Zollikon, mit Einzelunterschrfit.

3. August 1971. Maschinen.
Minelli AG, in Pfäffikon, Mattenstrasse 3; Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 14.-7. 1971. Zweck: Unterhalt und Revision von und Handel mit Verbrennungsmotoren, ferner Herstellung von und Handel mit Maschinen, Apparaten und Geräten aller Art; kann sich an verwandten Betrieben des In- und Auslandes beteiligen; kann Wertschriften und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern; kann im Rahmen ihres Zweckes Patente und Lizenzen übernehmen, verwerten und vergeben. Grundkapital: Fr. 600 000, voll liberiert, 120 Namenaktien zu Fr. 5000. Uebernimmt von Italo Minelli, von Zürich, in Pfäffikon, das an der Kemttalstrasse 56 in Pfäffikon unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Zylinderschleifwerk Pfäffikon I. Minelli» geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. 6. 1970, wonach die Aktiven Fr. 633 597.20 und die Passiven Fr. 33 498.45 betragen, zum Preis von Fr. 600 098.75, wovon Fr. 600 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre brieflich, oder sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt, telegrafisch. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Italo Minelli, von Zürich, in Pfäffikon ZH, Präsident, und Heidi Minelli, von Zürich, in Pfäffikon ZH, beide mit Einzelunterschrift.

3. August 1971. Beteiligungen.
S. M. Holding AG (S. M. Holding SA) (S. M. Holding Ltd.), in Zürich 6, Hadlaubstrasse 101, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 7. 1971. Zweck: in erster Linie und vorwiegend Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen aller Art. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Mitglieder des VR: Antonietta Stern, von Arvigo, in Zürich, Präsidentin, mit Einzelunterschrift, und Dr. Hans Meyer-Fröhlich, von und in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. August 1971.
Jet Aviation Zürich AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1970, S. 1998), Handling und Unterhalt von Executive-Jet-Flugzeugen usw. Statuten am 19. 7. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 400 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital teilt sich in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

3. August 1971. Metallbearbeitung.
Normteile AG., Zürich, bisher in Zürich 5 (SHAB Nr. 303 vom 30. 12. 1969, S. 2978), Kauf, Verkauf, Import und Export von Werkzeugvorrichtungen für die Metallbearbeitung, insbesondere von Normteilen. Statuten am 5. 11. 1970 und 13. 7. 1971 geändert. Neuer Sitz: Wallisellen. Adresse: Föhrlibuckweg 4. Neue Fassung der Firma: **Normteile AG.** Hanschaspar Hafner und Hans Günter Kettling aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Françoise Brüngger, nun einziges Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

3. August 1971. Bauarbeiten.
Intercimec AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1971, S. 72). Projektierung und Ausführung von Bauvorhaben auf den Gebieten des Hoch- und Tiefbaues usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. 6. 1971 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Intercimec AG in Liquidation** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Heinrich Rittmeyer, von St. Gallen, in Geroldswil. Die Unterschrift von Julius G. M. Schmidlin, der einziges Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, sowie diejenigen von Antonie Bolland und Ales Ticar sind erloschen. Neue Adresse: Talacker 41, Zürich 1 (bei Advokaturbüro Reichwein & Rittmeyer).

3. August 1971.
Physik. Instrumente Huggenberger AG, in Zürich 10 (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1970, S. 2051). Dr. Arnold U. Huggenberger ist nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrat), bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Bernhard Gilg, Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Alfred Fleckenstein ist erloschen. Neue Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Jakob Köppel, dessen Prokura erloschen ist, sowie Werner Lienhard, von Zürich, in Küsnacht ZH.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

2. August 1971. Garage.
Hermann Geiser, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Autogarage, Elektro-Service und Handel mit Automobilen (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1969, S. 302). Der Gerichtspräsident II von Aarwangen hat durch Urteil vom 13. Juli 1971 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

2. August 1971.
W. Schneeberger AG, Maschinenfabrik, Roggwil, in Roggwil, Fabrikation und Verkauf von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen alle Art (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1967, S. 303). Walter Schneeberger-Grütter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Walter Schneeberger-Egger, von Ochlenberg, in Roggwil; Ernst Pfister-Schneeberger, von und in Roggwil, und Hans Schneeberger-Lerch, von Ochlenberg, in Roggwil, sind zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden. Gleichzeitig ist Walter Schneeberger zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Die bisherige Unterschriftsberechtigung bleibt unverändert.

Bureau Bern

2. August 1971. Bodenuntersuchungen.
Geotest AG, in Zollikofen, Durchführung von Bodenuntersuchungen, insbesondere geophysikalischen Untersuchungen usw. (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1971, S. 1148). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Mai 1971 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

2. August 1971. Temporäre Arbeit.
Top-Time Service, Hoor & Marti, in Bern. Unter dieser Firma sind Walter Hoor, österreichischer Staatsangehöriger, in Bern, und Hans Peter Marti, von Lyss, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1971 begonnen hat. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Unternehmung für temporäre Arbeit. Bubenbergplatz 8.

2. August 1971. Geschäftsbücher, Bureauartikel.
Neher AG, in Bern, Betrieb eines Fabrikationsgeschäftes von Geschäftsbüchern, Bureauartikeln usw. (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1970, S. 378). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Rohrer, von Eiken, in Bern.

2. August 1971. Kapitalbeschaffungen.
Ortax AG, Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri b. B. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. Juni 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Vermittlung von kurz- und langfristigen Kapitalbeschaffungen, Immobilien- und Versicherungsverträgen und Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die damit im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Mitteilungen und Einladungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Jean-Claude Grogg, von Untersteckholz, in Grindelwald. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Worbstrasse 306.

2. August 1971.
Käsereigenossenschaft Thörishaus, in Thörishaus, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1967, S. 2726). Die Generalversammlung vom 13. März 1971 hat die Statuten revidiert. Die Anteilscheine werden aufgehoben ohne Rückzahlung des Anteilscheinkapitals (Ermächtigung der Justizdirektion des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 1. Juni 1971, in Anwendung von Art. 31 HRV). Kollektivunterschrift zu zweien führen nun der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär (wie bisher) und der Kassier (neu). Kassier ist Hans Mäder, von Mühleberg, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg.

2. August 1971.
Villa Pension Luisa Genossenschaft, in Bern, Uebernahme und Führung von Pensionsbetrieben (SHAB Nr. 58 vom 11. 3. 1965, S. 762). Die Generalversammlung vom 19. Dezember 1970 hat die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Elfriede Strub-Eggmann, von Oberuzwil, in Zürich. Sie führt Einzelunterschrift. Silla Johanna Hochberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen.

2. August 1971. Fassadenbeläge usw.
Grasto AG, in Muri bei Bern, Entwicklung und Fabrikation von, Handel mit und Auftragung von Fassaden-, Wand- und Deckenbelägen usw. (SHAB Nr. 69 vom 24. 3. 1971, S. 690). Peter Grassi, Präsident und Geschäftsführer sowie André Mégroz, Vizepräsident und Geschäftsführer, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Curt Dold ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, er führt jetzt Einzelunterschrift.

2. August 1971. Pferdemetzgerei.
Fricdrich Zürcher, in Bern, Pferdemetzgerei (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1932, S. 2557). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Büren an der Aare

2. August 1971.
Max Wyss, Restaurant «Lido», in Büren an der Aare. Inhaber ist Max Wyss, von Hochdorf LU, in Büren an der Aare. Betrieb des Restaurants «Lido». Bahnhofstrasse 9.

Bureau Burgdorf

2. August 1971. Metzgerei.
Frieda Habegger, in Oberburg, Metzgerei (SHAB Nr. 96 vom 22. 4. 1967, S. 1416). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. August 1971.
Igeco Aktiengesellschaft für Industrielles Bauen, Lyssach, in Lyssach (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1970, S. 2879). Fritz Ziegler, von Zürich und Niederbüren SG, in Ittigen, ist Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

Bureau Nidau

2. August 1971.
Josef Huber-Flückiger, Tea-Room «Postillon», in Nidau, Betrieb eines Tea-Rooms und alkoholfreien Restaurants (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1970, S. 2706). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Porrentruy

28 juillet 1971. Horlogerie.
Donzé et fils, à St-Ursanne, commerce et réparation d'horlogerie, fabrication de burins pour boîtes de montres, société en nom collectif (FOSC du 2. 3. 1959, Nº 49, p. 638). L'associé Paul Donzé, fils, s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Paul Donzé, père, de et à St-Ursanne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est **Paul Donzé,** à St-Ursanne.

30 juillet 1971.
G. Rossé, «La Tabatière», spécialiste en tabacs, à Porrentruy (FOSC du 18. 1. 1966, Nº 14, p. 169). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

29 juillet 1971. Transports.
Gigandet & Robert, aux Breuleux. Pierre Gigandet, des Genevez, aux Breuleux, et Willy Robert, du Locle, aux Breuleux, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 25 mars 1970. Entreprise de transports en tous genres. Rue du curé Beuret, chez M. Pierre Gigandet.

Luzern – Lucerne – Lucerna

2. August 1971.
Standard Commerz Bank, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 59 vom 12. 3. 1971, S. 583). An den Generalversammlungen vom 24. Mai und 9. Juli 1971 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 wurden in ebensoviele Namenaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Das bisherige Grundkapital von Fr. 500 000 wurde durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 100, und 900 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 1 000 000 erhöht. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und 1800 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Namenaktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Entsprechend wurden die Statuten geändert. Ulrich J. Strickler, Oskar Furter und Josef Glanzmann sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist André Martin, von Froideville VD, in Yverdon, und Vizepräsident Francisco Paesa, von Spanien in Madrid. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

2. August 1971. Vieh.
Hans Bernet-Petris, in Ufhusen. Inhaber dieser Firma ist Hans Bernet-Petris, von und in Ufhusen. Gross- und Kleinviehhandel. Hubertus.

2. August 1971.
Hans Kaufmann, Pferdehändler, in Luzern (SHAB Nr. 299 vom 23. 12. 1925, S. 2143). Diese Firma ist zufolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «H. & J. Kaufmann», in Luzern.

2. August 1971. Pferdehandel.
H. & J. Kaufmann, in Luzern. Unter dieser Firma sind Hans und Josef Kaufmann, beide von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1969 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Kaufmann, Pferdehändler», in Luzern, übernommen hat. Pferdehandel. Moosmattstrasse 5.

2. August 1971. Lederwaren.
Robert Koller, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Lederwaren aller Art (SHAB Nr. 5 vom 10. 1. 1964, S. 55). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. August 1971. Lederwaren.
Robert Koller, in Luzern, Lederwaren usw. (SHAB Nr. 294 vom 16. 12. 1958, S. 2371). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. August 1971. Pelzwaren.
Wagner-Amrein, in Luzern, Import und Handel en gros mit Pelzwaren (SHAB Nr. 127 vom 5. 6. 1959, S. 1607). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schwyz – Schwytz – Svitto

2. August 1971.
Verlagsgesellschaft Eurotax AG, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, internationale Marktforschung (SHAB Nr. 61 vom 15. 3. 1971, S. 605). Die Prokuristin heisst jetzt infolge Heirat Ursula Feusi-Kuster und ist heimatberechtigt von Feusisberg und wohnt in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach.

2. August 1971. Schlosserei.
A. Müller, in Goldau, Gemeinde Arth, Schlosserei usw. (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1963, S. 1022). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

2. August 1971.
Arnold Müller, Metallbau, Schlosserei, in Goldau, Gemeinde Arth. Inhaber der Firma ist Arnold Müller-Heinzer, von Hellikon AG, in Goldau, Gemeinde Arth. Einzelprokura wurde erteilt an Inge Müller-Heinzer, von Hellikon AG, in Goldau, Gemeinde Arth. Metallbau, Schlosserei, Heizungen. Bahnhofstrasse 1.

2. August 1971. Aushub, Kieswerk, Transporte.
Paul Auf der Maur & Co., in Steinen, Kieswerk und Transporte (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1961, S. 1384). Der Kommanditär Jakob Meier ist ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Die Kommandite von Fr. 1000 wird von Paul Auf der Maur jun., von Schwyz, in Steinen, übernommen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Geschäftsnatur lautet nun: Aushub-, Trax- und Baggerbetrieb, Kieswerk und Transporte.

2. August 1971. Käserei.
Karl Weber-Marquart, in Altendorf. Inhaber der Firma ist Karl Weber-Marquart, von Lachen, in Altendorf. Einzelprokura wurde erteilt an Ida Weber-Marquart, von Lachen, in Altendorf. Betrieb einer Käserei und Schweinemästerei. Vorderberg.

2. August 1971.
Ernst Inderbitzin, Gasthaus zur Metzg, in Wollerau. Inhaber der Firma ist Ernst Inderbitzin, von Ingenbohl, in Wollerau. Betrieb eines Gasthauses. Kirchplatz 6.

2. August 1971.
Karl Sidler, Maler- und Tapezierergeschäft, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi. Inhaber der Firma ist Karl Sidler, von Küssnacht am Rigi, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi. Betrieb eines Maler- und Tapezierergeschäftes. Chiemen.

2. August 1971. Vieh.
Daniel Schuler, in Steinen, Viehhandel und Landwirtschaft (SHAB Nr. 136 vom 16. 6. 1925, S. 1044). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

2. August 1971.
Reisetex AG, in Stans. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb und Verwaltung von Gastwirtschaftsunternehmungen aller Art und von Reisebüros, Organisation von Einzel- und Kollektivreisen; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien; Beteiligung an andern gleichartigen oder verwandten Unternehmungen des In- und Auslandes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgane sind das SHAB und das Nidwaldner Amtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Diesem gehören an: Gottfried Waser, von Wolfenschiessen, in Stans, Präsident; Herman Johannes Witmaar, holländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam/Holland, Delegierter, und Dr. Bruno Geiser, von Sempach, in Stansstad. Herman Johannes Witmaar führt Einzelunterschrift; Gottfried Waser und Dr. Bruno Geiser zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Firma GoWa AG, Stansstaderstrasse.

Glarus – Glaris – Glarona

30. Juli 1971. Chemische Produkte usw.
Juturna AG, in Glarus. Mit Statuten vom 30. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Fabrikation, Verkauf und Handel chemischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte aller Art. Sie bezweckt ferner Verwaltung, Veräusserung und Finanzierung von Beteiligungen für eigene und fremde Rechnung, vor allem auf dem Gebiete der Kosmetik. Sie kann Grundstücke erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Friedrich Baumgartner, von Sirnach TG, in Glarus. Geschäftsdomizil: beim einzigen Verwaltungsrat, Friedrich Baumgartner, Rechtsanwalt, Hauptstrasse 49.

Zug – Zoug – Zugo

2. August 1971.
Rationorm A.G., in Zug, Systeme und technische Hilfsmittel für die Rationalisierung des Güterumschlages zu schaffen usw. (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1971, S. 379). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juli 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **IBO Institut für Betriebsorganisation AG.** Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt geändert: Studium von betriebs-organisatorischen Abläufen, Organisationsberatungen bei Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmungen, sowie Einführung von entsprechenden Ordnungen und Einschulung des Personals.

2. August 1971. Absatzförderung usw.
Eaton Yale and Towne International, Inc., Monrovia, Liberia, Zug Branch, in Zug, Koordinierung der Herstellung und des Vertriebes sowie dessen Förderung durch Werbung, Reklame und Public Relations der Erzeugnisse der «Yale and Towne Manufacturing Companies», usw. (SHAB Nr. 196 vom 24. 8. 1970, S. 1912). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Monrovia (Liberia). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1971 lautet die Firma nun: **Eaton International Inc., Monrovia, Liberia, Zug Branch.** Gerald L. Gherlein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident wurden gewählt: Donald A. Rowe, amerikanischer Staatsangehöriger, in Zug, und Howard S. MacAyeal, amerikanischer Staatsangehöriger, in Cleveland Heights, Ohio, USA. Sie zeichnen kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen.

2. August 1971.
Albert Zemp, Zoohandlung, in Zug, Import von und Handel mit exotischen Tieren aller Art usw. (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1962, S. 3631). Die Firma lautet nun: **Zoo Zemp Zug.** Die Geschäftsnatur wird erweitert durch: Zucht edler Rassehunde.

2. August 1971.
Griesser & Cie AG Zug, Vorhänge, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung, Montage und Verkauf von Vorhängen und ähnlichen Inneneinrichtungsgegenständen und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie Beteiligung an Unternehmen ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; davon sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Griesser, von und in Bern, Präsident; Heinz Räss, von Rohrbach i. E., in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Sekretär, und Walter Wigger, von Wauwil LU, in Steinhausen. Albert Griesser und Heinz Räss zeichnen einzeln. Domizil: Bleichistrasse 5 (eigene Büros).

2. August 1971.
Ph. Roth, Herrenmode, in Baar. Inhaber der Firma ist Philipp Roth, von Kaiserstuhl AG, in Baar. Herrenmodegeschäft. Neugasse 6.

2. August 1971. Immobilien, Import - Export.
Sperella AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Export sowie Handel von bzw. mit Produkten aller Art; Erwerb und Verwaltung von Immobilien aller Art, insbesondere von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen und Finanzierungen von solchen vornehmen. Die Gesellschaft beabsichtigt von den Herren Frédéric Piaget, in Chavannes und Jean-Louis Piaget, in Genf, das Grundstück «Les coteaux», 9-Familienhaus in Ecublens VD, Assek. Nr. 1218, zum Preis von Fr. 910 000 abzüglich Grundpfandschulden Fr. 600 700, für netto Fr. 309 300 zu erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 180 000, eingeteilt in 180 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Jürg Müller, von und in Zug, Präsident und Richard Hager, von Kaltbrunn, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Grabenstrasse 36 (c/o Confidia AG).

2. August 1971. Elektronische Artikel.
Anelec AG (Anelec SA) (Anelec Ltd.), bisher in Zürich (SHAB Nr. 114 vom 18. 5. 1971, S. 1205). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Juli 1971 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Handel mit elektronischen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und Niederlassungen im In- und Ausland errichten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 12. August 1966. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Speglitz, von Langnau ZH und Eggersriet SG, in Langnau ZH. Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Neofidaria AG).

2. August 1971.
Jost Kretz-Ruckli, Gasth. Engel, in Walchwil. Inhaber der Firma ist Jost Kretz-Ruckli, von Kriens LU, in Walchwil. Betrieb des Gasthauses Engel.

2. August 1971. Beteiligungen.
Prifico A.G., in Zug, Erwerb, Gründung, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1963, S. 372). René Wehrly ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: André Favre, von Bavois, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta AG).

2. August 1971. Metalle.
Starmont AG, in Zug, Handel mit Metallen und Waren aller Art, usw. (SHAB Nr. 105 vom 8. 5. 1970, S. 1058). Zum Direktor wurde ernannt: James Morrison, britischer Staatsangehöriger, in Richmond/Surrey (England). Er führt Einzelunterschrift.

2. August 1971.
Ropama Film A.G., in Zug, Produktion von Filmen für Kino und Television sowie Verleih solcher Filme, usw. (SHAB Nr. 305 vom 31. 12. 1970, S. 2973). Zum Direktor wurde ernannt: Jeremy J. F. Francis, britischer Staatsangehöriger, in London. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

2 août 1971. Avoine, etc.
Produits Bossy S.A. (Bossy-Produkte A.G.) (Prodotti Bossy S.A.), à Cousset, commune de Montagny-les-Monts, achat, fabrication et vente de tous produits d'avoine en sacs et en paquets, et de tous autres produits alimentaires et fourragers (FOSC du 21. 11. 1957, p. 3043). Gustave Roulin, de Forel, à Estavayer-le-Lac, est nommé vice-président du conseil d'administration, et Marc-Henri Bossy, de Corcelles-près-Payerne, à Cousset, commune de Montagny-les-Monts, membre, tous deux sans signature.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

2. August 1971. Malerei.
R. Wysser, jun., Zweigniederlassung in Schmitten, Malerei (SHAB Nr. 281 vom 13. 7. 1960, S. 2081). Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

2. August 1971. Spezereihandlung.
Vaucher Felix, in Alterswil, Spezereihandlung (SHAB Nr. 213 vom 11. 9. 1941, S. 1783). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

2. August 1971. Käserei.
Emil Gutknecht, in Rechthalten, Betrieb der Käserei Rechthalten (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1941, S. 1544). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

2. August 1971. Sattlerei.
Tinguely Eduard, in Alterswil, Sattlerei und Aussteuergeschäft (SHAB Nr. 250 vom 24. 10. 1941, S. 2118). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

2. August 1971. Schreinerei.
Gobet Emil, in Mühletal, Gemeinde Wünnewil, Schreinerei (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1917). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

30. Juli 1971. Innenarchitektur, Wohnungseinrichtungen usw.
R. Theo Baumgart, in Olten, Innenarchitektur, Wohnungseinrichtungen usw. (SHAB Nr. 142 vom 20. 6. 1952, S. 1579). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

30. Juli 1971. Schuhwaren
Hug & Co. AG, in Dulliken, Schuhwaren (SHAB Nr. 304 vom 30. 12. 1970, S. 2959). Die Prokura des Paul Schlaepfer ist erloschen.

30. Juli 1971. Schiessanlagen usw.
Ingenieurbüro P. Jordi, in Olten, Schiessanlagen usw. (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1969, S. 1736). Neues Geschäftsdomizil: Adam-Zeltner-Weg 11.

30. Juli 1971. Süsswaren usw.
Top Fresh A.G., in Trimbach, Süsswaren usw. (SHAB Nr. 299 vom 20. 12. 1968, S. 2758). Vizepräsident Fritz Wernli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

30. Juli 1971. Pharmazeutische Produkte.
Cosdi AG, in Basel, pharmazeutische Produkte (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1961, S. 2212). Aus dem Verwaltungsrat ist August Meyer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Verwaltungsrat wurde gewählt: Hans Hürzeler, von Uerkheim, in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Zum Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien wurde ernannt: Peter Dietschi, von Laupersdorf, in Basel Die Unterschrift des Geschäftsführers Peter Zuber ist erloschen.

30. Juli 1971.
AG für technisch-chemische Verfahren, in Basel (SHAB Nr. 77 vom 2. 4. 1971, S. 780). Nachdem die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt haben, wird die Firma gelöscht.

30. Juli 1971. Finanzgeschäfte usw.
Fidesan AG, in Basel, Finanzgeschäfte usw. (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1963, S. 2191). Die Unterschrift von Dr. Max Brunner ist erloschen. Der Zeichnungsberechtigte Ernst Baur ist nun auch Bürger von Basel. Der Zeichnungsberechtigte Fritz Ruesch ist Bürger von Oftringen und Basel. Der Prokurist Eduard Wagner wohnt nun in Rodersdorf. Neues Domizil: Falknerstrasse 2.

30. Juli 1971. Waren aller Art.
Terminashop, E. Tanner, in Basel, Waren aller Art (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1970, S. 2331). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Juli 1971. Autotransporte.
E. Joray, in Basel, Autotransporte (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1961, S. 2443). Neues Domizil: Metzgerstrasse 19.

30. Juli 1971.
Performance-Management AG, in Basel, Vermögensanlagen (SHAB Nr. 141 vom 21. 6. 1971, S. 1525). Die Prokura von Bernhard Michael Freiherr von Ulm-Erbach ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Wiebke Hopfenblatt-Meppen, deutsche Staatsangehörige, in Buchholz D.

30. Juli 1971.
Garima Investment AG, in Basel, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen usw. (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1970, S. 975). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Rudolf Rieder infolge Demission ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Rosmarie Camacho-Aegerter, von Gurzelen BE, in Genf. Sie führt keine Unterschrift. Der Verwaltungsrat Dr. Werner Maurer führt nun Einzelunterschrift.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

30. Juli 1971. Strumpfwaren.
Media A.G., in Heiden, Herstellung von Strumpfwaren und Herrensocken, sowie Handel mit diesen Artikeln (SHAB Nr. 141 vom 21. 6. 1971, S. 1526). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Juli 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 2 300 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht durch Ausgabe von 700 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 3000 Namenaktien zu Fr. 1000.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

14. Juli 1971.
Bau A.-G. Buchs (St. Gallen), in Buchs, Kauf und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 103 vom 6. 5. 1964, S. 1427). An der Generalversammlung vom 13. Juli 1971 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Firmabezeichnung lautet nun: **Bau AG Buchs SG.** Zweck: Ueberbauung von Grundstücken, deren An- und Verkauf sowie Verwaltung. Im Zusammenhang damit kann sie sich an andern Gesellschaften beteiligen, Wertschriften erwerben und verkaufen. Das Grundkapital wurde von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Voll liberiertes Grundkapital Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

30. Juli 1971. Metallwaren.
Stako AG, in Haag, Gemeinde Sennwald. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Juli 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Metallwaren, insbesondere Mulden. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen. Aktienkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat 1 bis 5 Mitglieder: Sigmund Elkuch, von Schellenberg FL, in Eschen FL, Präsident, Max Ernst, von Volketswil, in Zürich; Alfred Schoop, von Dozwil TG und Luchsingen GL, in Buchs SG; alle drei führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Au.

30. Juli 1971.
Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB Nr. 3 vom 6. 1. 1971, S. 24), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Dr. Werner Meyer, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Hans Möhr, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun auch Bürger von Küsnacht ZH und wohnt nun in Kyburg ZH. Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf die Zweigniederlassung wurde erteilt an Leo Hochreutener, von Winterthur ZH und Eggersriet SG, in Gossau SG.

2. August 1971.
Karl Ernst Möbel AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 233 vom 6. 10. 1970, S. 2255). Dr. Diether von Rechenberg-Ernst ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. August 1971.
Reise-Meile AG., in St. Gallen, Führung eines Reisebüros usw. (SHAB Nr. 304 vom 29. 12. 1967, S. 4268). Dr. Rudolf Blum und Giovanni De-Giorgi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Josef Baltisberger ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gottfried Stucki ist nun Präsident und führt anstelle der Kollektivnun Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Beat Weber, von Wohlen AG, in Luzern, und Max Füglister, von Spreitenbach AG, in Winterthur, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Friedrich Christ, von Holderbank SO, in St. Gallen. Das Verwaltungsratsmitglied Raymond Risler wohnt nun in Weiningen ZH.

2. August 1971. Isolierungen.
C. Freimann, in Widnau, Isolieren von Blechdächern usw. (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1957, S. 2980). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

2. August 1971.
Motel Greina AG, in St. Moritz. Gemäss öffentlichen Urkunden und Statuten vom 23./29. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Betrieb und Verwaltung von Hotels und Restaurants aller Art, insbesondere von Motels. Die Gesellschaft kann insbesondere Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 560 000, eingeteilt in 560 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinrich Stahel, von Zell ZH, in St. Moritz, als Präsident, mit Einzelunterschrift, und Arturo Tannò, von Vaz/Obervaz, in St. Moritz, ohne Unterschrift. Domizil: c/o Hotel-Treuhand AG, Haus Westend.

2. August 1971. Metzgerei.
Rud. Berliat-Stucker, in Malans. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Berliat-Stucker, von Lippoldswilen TG, in Malans. Metzgerei. Tobel.

2. August 1971. Garage.
Jost & Stiffler, in Davos. Jakob Jost und Conrad Stiffler, beide von und in Davos, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1970 ihren Anfang nahm. Betrieb der Hofgarage und Autohandel. Hofstrasse.

2. August 1971.
Lagalb-Bahn A.G., in Pontresina. Bau und Betrieb einer Luftseilbahn, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 78 vom 6. 4. 1970, S. 743). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Juni 1971 besteht nun der Verwaltungsrat aus 5 bis 15 Mitgliedern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

2 agosto 1971.
Società Fondiarla Immobiliare Alpina SA, in Grono (FUSC del 20. 11. 1969, N° 272, p. 2681). Marc Chapuis non è più amministratore unico, la sua firma è estinta. Nuovi membri sono: Avv. Roger Gallopin, da Dardagny, in Ginevra, presidente; Dr ing. Gian Giuseppe Fasce, cittadino italiano, in Genova, e Carla Luvini, da ed in Lugano, membri. La società sarà vincolata dalla firma singola del presidente e dalla firma collettiva degli altri membri.

2 agosto 1971.
Switub Holding S.A., in Roveredo, partecipazioni (FUSC del 1. 7. 1968, N° 151, p. 1425). Carlo Viscardi, presidente, deceduto, e Marco Dreyer, membro, dimissionario, non fanno più parte del consiglio di amministrazione, i loro firme sono estinte. Avv. Giancarlo Viscardi, già membro con firma collettiva a due, ora in Castagnola, è ora amministratore unico con firma individuale.

2 agosto 1971.
Società Anonima Immobiliare Cisalpina, in Grono (FUSC del 20. 11. 1969, N° 272, p. 2681). Nuovo membro: Dr ing. Gian Giuseppe Fasce, di nazionalità italiana, in Genova, con firma collettiva con altro membro del consiglio di amministrazione. Dr Roger Gallopin, già membro, è ora presidente, e Carla Luvini, già presidente, è ora membro. Firma singola del presidente e firma collettiva degli altri membri.

Aargau – Argovie – Argovia

30. Juni 1971.
Kiesgruben G.m.b.H. Seon, in Seon, Uebernahme, Eröffnung und Betrieb von Produktionsstätten für Sand, Kies und ähnliches Baumaterial (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1967, S. 2433). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juni 1971 sind die Gesellschafter Susette Hauri-Härri und Ernst Hauri-Härri aus dieser Gesellschaft ausgeschieden und haben ihre Stammeinlagen wie folgt an die neuen Gesellschafter abgetreten: Peter Bertschi-Hauri, von Dürrenäsch, AG, in Seon, Fr. 10 000; Hans Roth-Hauri, von Frutigen BE, in Seon, Fr. 6000, und Ulrich Suter-Hauri, von und in Seon, Fr. 4000. Ferner wurde an der nämlichen Gesellschafterversammlung die Erhöhung der Stammeinlage des Gesellschafters Hans Roth-Hauri auf Fr. 10 000 und der Stammeinlage des Gesellschafters Ulrich Suter-Hauri auf Fr. 10 000 beschlossen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt demnach nun Fr. 30 000. Gesellschafter sind: Peter Bertschi-Hauri, Hans Roth-Hauri und Ulrich Suter-Hauri, mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Diese Gesellschafter sind zugleich Geschäftsführer und zeichnen kollektiv zu zweien. Das Unterschriftsrecht der ausgeschiedenen Gesellschafter und Geschäftsführer Susette Hauri-Härri und Ernst Hauri-Härri ist erloschen. Domizil der Gesellschaft: bei der Firma Hauri Kiesgruben & Transport AG, Iglisten 843.

27. Juli 1971. Autospritzwerk.
Hofer Söhne, in Buchs, Betrieb eines Autospritzwerkes, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1965, S. 2945). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1971 und Sachübernahme- und Sacheinlageverträgen vom 1. Juli 1971 an die neue Firma «Hofer AG», in Buchs, aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

27. Juli 1971. Autospritzwerk, Autospenglerei.
Hofer AG, in Buchs, Rohrerstrasse 1. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 1. Juli 1971. Zweck: Betrieb eines Autospritzwerkes und einer Autospenglerei sowie Ausführung aller dazu gehörenden und ähnlichen Dienstleistungen. Sie kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften kaufen und verkaufen oder sich an solchen beteiligen. Grundkapital: Fr. 120 000, voll liberiert und eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlagen: a) von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hofer Söhne», in Buchs, gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1971 und Sachübernahmevertrag vom 1. Juli 1971 Aktiven im Betrage von Fr. 110 569.40 und Passiven von Fr. 5173.55 zum Uebernahmepreis von Fr. 105 395.85; b) vom Mitgründer Otto Hofer-Stirnemann gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. Juli 1971 die Liegenschaft Grundbuch Buchs Nr. 1366 zum Preis von Fr. 154 615. Vom Gesamtübernahmepreis von Fr. 260 010.85 werden Fr. 120 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Bekanntmachungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Otto Hofer-Stirnemann, von Biglen BE, in Boniswil AG; weitere Mitglieder: Alfred Hofer-Kampf, von Biglen BE, in Buchs AG, und Georg Hofer-Härry, von Biglen BE, in Boniswil AG. Sie sind einzel unterschriftsberechtigt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Faido

30 luglio 1971. Articoli elettrici e meccanici, ecc.
Oemb SA, in Bodio (FUSC del 25. 3. 1970, N° 70, p. 668). Mario Forni, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione, per cui la sua firma viene radiata. È conferita procura a Quirico Delcò, da Bellinzona, in Biasca.

Ufficio di Lugano

30 luglio 1971. Partecipazioni, ecc.
Soresina S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 30 luglio 1971. Scopo: la partecipazione a società, in particolare l'acquisto di quote sociali e di titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni. La società potrà, a tale scopo, acquistare beni di qualsiasi natura, anche immobiliari. Capitale: fr. 60 000, diviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata personale. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Marco Bernasconi, da Magliaso in Vernate. Recapito: Via Nassa 9, presso Credito Commerciale di Locarno.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Roccaverde S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione edilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Pianoverde S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione edilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Fiordicolle S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione ed ilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale, che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Felcebella S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione edilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Zonabella S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione edilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Selvapiana S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione edilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Immobili, ecc.
Altaselva S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio di beni, immobili in Svizzera e all'estero, il finanziamento di tali operazioni immobiliari e la partecipazione a società similari. Essa ha pure lo scopo di svolgere attività di imprenditore generale nella costruzione edilizia e la progettazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Articoli tecnici, ecc.
F. H. Laffranchi S.A., in Agno. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, l'importazione, l'esportazione, la fabbricazione, il commercio e la rappresentanza in genere di articoli tecnici, l'assunzione in proprio o per mezzo di terzi dell'assitenza tecnica. Essa può partecipare a società similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno. Recapito: Via Zurigo 5, uffici propri.

2 agosto 1971. Articoli tecnici, ecc.
F. H. Laffranchi S.A., in Agno. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 luglio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, l'importazione, l'esportazione, la fabbricazione, il commercio e la rappresentanza in genere di articoli tecnici, l'assunzione in proprio o per mezzo di terzi dell'assitenza tecnica. Essa può partecipare a società similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Hélène Laffranchi, da Bellinzona, in Agno, presidente; Mario Laffranchi, da Bellinzona, in Agno, membro; entrambi con firma collettiva a due. Recapito: uffici propri.

Distretto di Mendrisio

30 luglio 1971. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 271, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 28 luglio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, con particolare riguardo a quelle collegata al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di avv. Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

30 luglio 1971. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 272, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 28 luglio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni. FUSC. Amministrazioni: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di avv. Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

30 luglio 1971. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 273, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 28 luglio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di avv. Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

30 luglio 1971. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 274, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 28 luglio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di avv. Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

30 luglio 1971. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 275, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 28 luglio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di avv. Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cully

2 août 1971. Machines.
Ammann Service S.A. (Ammann Service AG), à Puidoux. Suivant acte authentique et statuts du 28 juillet 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'entretien et la réparation de machines de chantier et autres articles de la branche des machines, en particulier dans le secteur de la construction. Elle peut également s'occuper de l'achat et de la vente de telles machines et de pièces de rechange. La société peut acquérir et vendre des immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 500 000, divisé en 200 actions de fr. 100 chacune, 40 actions de fr. 1000 chacune, et 88 actions de fr. 5000 chacune. Les actions de fr. 100 et celles de fr. 1000 sont privilégiées en ce qui concerne le droit de vote et le droit de souscription en cas d'augmentation du capital. Toutes les actions sont nominatives. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionaire ou par avis avec accusé de réception. L'organe de publicité de la société est la FOSC. La société est administrée par un conseil de un ou de plusieurs membres: Ulrich Ammann, président; Katharina Ammann-Schellenberg; Emma Ammann-Christen, tous trois de Madiswil, à Langenthal; Hugo Aeberhardt, de Zauggenried, à Berne; Hermann Bangerter, de Wengi b. Büren, à Langenthal; Walter Brand, de Lauperswil, à Langenthal. La société est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Locaux: Puidoux-Gare.

Bureau de Lausanne

30 juillet 1971.
Publicité Wif S.A., à Lausanne (FOSC du 15. 12. 1970, p. 2853). Statuts modifiés le 29 juillet 1971. Capital porté de fr. 50 000 à fr. 75 000, par l'émission de 25 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Capital entièrement libéré: fr. 75 000, divisé en 75 actions nominatives de fr. 1000.

2 août 1971. Valeurs financières.
Intramar S.A., à Lausanne, gérance de valeurs financières de tout genre, etc. (FOSC du 30. 8. 1966, p. 2753). L'administrateur Paul Jenny est décédé; sa signature est radiée. Basil Manuel Mavroleon (administrateur inscrit) est nommé président; il continue à signer individuellement. Nouvel administrateur avec signature individuelle: Pierre Zurbuchen, de Lausanne et Habkern, à Lausanne.

2 août 1971. Tabacs.
Blanche Bloch, à Lausanne, tabacs, cigares, articles pour fumeurs, à l'enseigne «Au Sphinx» (FOSC du 12. 6. 1934). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

2 août 1971. Immeubles.
S.I. Montecarl Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC du 20. 3. 1969, p. 622). Les administrateurs Robert Mignot, Michel Boven, et Claude Hodel, sont démissionnaires; leur signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Dreyfus, de Lengnau AG et Lutry, à La Conversion, commune de Lutry. Nouvelle adresse: Place Grand-St-Jean 1 (chez Gérance Georges Dreyfus S.A.).

2 août 1971. Produits de beauté.
Mme Liliane Gerwer-Clerget, à Lausanne, achat et vente de produits de beauté (FOSC du 22. 12. 1965, p. 3999). La titulaire a été déclarée en état de faillite prononcé per le président du Tribunal du district de Lausanne du 9 juin 1971. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif, puis clôturée. La raison est radiée d'office par suite de cessation de l'exploitation.

2 août 1971. Publicité.
A. Yersin, à Lausanne, agence de presse et de publicité (FOSC du 14. 9. 1970, p. 2079). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Lausanne du 9 juin 1971. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif, puis clôturée. La raison est radiée d'office par suite de cessation de l'exploitation.

2 août 1971. Grues mobiles.
Studio Equipment S.A., à Pully, location de grues mobiles destinées aux prises cinématographiques (FOSC du 17. 11. 1964, p. 3458). Date de la dissolution: 23 mars 1971. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 août 1971. Meubles, etc.
Agence commerciale «GINFIR» F. Peyamiras, à Lausanne. Titulaire: Firouz Peyamiras, de Lens, à Lausanne. Commerce de meubles, lampes et articles de décoration; importation et exportation d'articles de diverse nature. Chemin des Trois-Rois 17.

Bureau de Nyon

2 août 1971.
Union de Banques Suisses (U.B.S.), succursale de Nyon (FOSC du 1. 2. 1971, N° 25, p. 250), société anonyme avec siège principal à Zurich. Gustav Tobler, de Thal SG, à St-Gall, a été nommé directeur-général adjoint, avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement.

Bureau d'Orbe

2 août 1971. Commerce de bois.
Fernand Lyon, La Praz, commerce de bois (FOSC du 31. 10. 1940, N° 256, p. 2000). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

2 août 1971. Tourisme.
Murison Small SA, à Martigny, tourisme, etc. (FOSC du 3. 5. 1971, p. 1054). La signature de Patrick Lennan est radiée. Signature collective à deux est conférée au directeur John Parker, d'origine britannique, à Londres.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

2 août 1971.
Tricots de Luxe, Liliane Wuest, à Villiers (FOSC du 1er 4. 1968, Nº 77, p. 686). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 août 1971. Boulangerie.
Henri Fuss, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC du 9. 3. 1959, Nº 55). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

2 août 1971. Boulangerie.
Henri Fuss, J.P. Freyburger successeur, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Jean-Pierre Freyburger, de France, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Rue du Parc 11.

Bureau de Neuchâtel

19 juillet 1971.
Intérieur Confort, S. Boysen, à Neuchâtel (FOSC du 18. 1. 1966, Nº 14, p. 172). Nouvelle adresse: Chaussée de la Boine Nº 22.

2 août 1971. Instruments sonores.
Studio 34, Georges Matthieu, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Georges Emile Matthieu, de et à Neuchâtel. Location d'instruments sonores, enregistrements, disques, installations et réparations. Adresse: Brévards 1a.

Genf – Genève – Ginevra

Rectifications.
Brochage SA, à Vernier, exécution de travaux de finition, de brochage, reliure, etc. (FOSC du 3. 8. 1971, p. 1920). Adresse: 89 (et non 9), avenue de Châtelaine.

Photon SA, à Genève (FOSC du 3. 8. 1971, p. 1920). But: importation, achat, vente, service après vente et réparation de tous appareils, machines et dispositifs électroniques et électriques utilisés pour la typographie et l'imprimerie; acquisition et mise en valeur de tous brevets, inventions, procédés, secrets de fabrication, marques de fabrique et de commerce, licences et assistance technique à d'autres entreprises; acquisition et administration de participations financières à touts entreprises financières, industrielles, commerciales et immobilières.

30 juillet 1971. Tabacs.
Daniel Châtelain, à Genève, débit de tabacs et commerce de journaux, en faillite (FOSC du 30. 4. 1970, 987). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

30 juillet 1971. Tabacs.
Ginette Fortis, à Genève, débit de tabacs et vente de journaux, en faillite (FOSC du 3. 6. 1970, p. 1280). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

30 juillet 1971. Pipes.
G. Sommer, à Onex, représentation et commerce de pipes en terre, en faillite (FOSC du 29. 9. 1969, p. 2239). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

30 juillet 1971. Isolation industrielle.
A.-M. Stucki, à Vernier, entreprise d'isolation industrielle, en faillite (FOSC du 29. 12. 1969, p. 2971). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

30 juillet 1971. Vêtements.
«Boutique Mijanou» Chantal Probst, à Genève, commerce de vêtements (FOSC du 21. 5. 1970, p. 1164). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 29 juin 1971.

30 juillet 1971.
«Blanchisserie des Marronniers» Mme Tallent, à Genève (FOSC du 25. 3. 1971, p. 704). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 25 juin 1971.

30 juillet 1971. Immeubles.
Galaxia SA, en liquidation, à Genève, en faillite (FOSC du 30. 9. 1969, p. 2248). La procédure de faillite ayant été clôturée, la société est radiée.

30 juillet 1971.
Société Immobilière Le Palissandre, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC du 30. 4. 1970, p. 987). La procédure de faillite ayant été clôturée, la société est radiée d'office.

30 juillet 1971. Affaires financières.
Comintex SA, à Genève, toutes affaires commerciales et financières (FOSC du 30. 6. 1971, p. 1621). Signature individuelle a été conférée à Claude Renaud, de France, à Veyrier, directeur.

30 juillet 1971. Restaurant.
Geresta SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 15 juillet 1971. But: exploitation de tous genres de restaurants, bars, tea-rooms, cafés, night-clubs, auberges, hôtels ou autres établissements de ce genre; participation à des affaires de la restauration, de l'hôtellerie ou similaires. Capital: fr. 300 000, entièrement versé, divisé en 3000 actions de fr. 100, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Sergio Marini, d'Italie, à Genève, président et délégué, Johann Munz, d'Ursenbach BE, à Genève, secrétaire, et Pierre Golay, du Chenit VD, à Genève. Signature: individuelle du président ou collective des deux autres administrateurs. Adresse: 16, rue Etienne-Dumont, chez Sergio Marini.

30 juillet 1971. Immeubles.
Plafimo SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 26 juillet 1971. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles; achat, vente, possession, exploitation d'appartements ou de droits de copropriété d'immeubles; prise de participations dans toutes sociétés anonymes, immobilières ou sociétés civiles immobilières. La société n'exercera aucune activité en Suisse, hormis celle nécessaires à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Jean-Pierre Vuilleumier, de Tramelan BE, à Genève, président, et Pierre Dunant, de Genève, au Grand-Saconnex, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 25, rue du Rhône, chez la Société Mandataire SA.

30 juillet 1971.
Société de Construction-Routes-Assainissement Scrasa, à Satigny, société anonyme (FOSC du 19. 1. 1971, p. 138). Georges Pahud n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Oscar Blanche, de France, à Paris, et Emile Wantz, de Genève, à Lutry VD, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à René Tour, de France, à Meyrin.

30 juillet 1971.
Tekki Films SA, à Genève (FOSC du 14. 10. 1968, p. 2216). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 5000.— 4½% Inhaber-Obligation der Aargauischen Kantonalbank, Nr. 617085 vom 3. Januar 1966, rückzahlbar per 8. Januar 1971, mit Jahrescoupon 31. Oktober 1970.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht die Aufforderung, diese binnen 6 Monaten, d. h. bis 7. Februar 1972, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (800²)

5000 Aarau, den 4. August 1971 Bezirksgericht

Der allfällige Inhaber der

Schuldbriefe vom 12. Juli 1917 von Fr. 1000.—, lastend auf GB Egerkingen Nr. 827 im I. Rang, und vom 30. Juli 1926 von Fr. 550.—, lastend auf GB Egerkingen Nr. 876 im I. Rang, lautend auf Albert von Arx, Gervas sel., 1876, in Egerkingen, als Schuldner, und Ersparniskasse Olten, als Gläubigerin,

wird hiermit aufgefordert, die Titel innert Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (18³/72)

4710 Balsthal, den 10. August 1971 Der Gerichtspräsident von Balsthal: J. Baschung

---

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief vom 13. Januar 1930, von Fr. 1100.—, Bel. G. Pf. Serie II/634 auf Matten-Grundbuchblatt Nr. 843 des Albert Flück, Bankprokurist, Port b. Biel, und der Katharina Hirschi-Flück, Büttenbergstr. 12, Biel.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (810³)

3800 Interlaken, den 5. August 1971 Der Gerichtspräsident I: Kuhn

---

Es wird vermisst die

Obligation Nr. 2284 der Darlehenskasse Aesch-Pfeffingen mit einem Schuldbetrag von Fr. 1000.—, bei einem Zins von 3¾%, ausgestellt am 31. März 1963, verfallen am 31. März 1968, lautend auf den Inhaber sowie die dazu gehörigen Zinscoupons Nr. 8–10 mit einem Schuldbetrag von je Fr. 13.10, fällig am 31. März 1967, am 30. September 1967 und 31. März 1968.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (808³)

4410 Liestal, den 11. August 1971 Obergerichtskanzlei Baselland

---

Es wird vermisst das

Anlagebüchlein der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Muttenz, Nr. 60073–8, lautend auf den Namen Hans König-Wacker, Gränichen.

Der unbekannte Inhaber dieses Büchleins wird aufgefordert, dieses innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (809³)

4410 Liestal, den 11. August 1971 Obergerichtskanzlei Baselland

---

Der derzeitige Besitzer der nachstehend aufgeführten Schuldbriefe wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden:

- Inhaber-Schuldbrief vom 4. Januar 1944, lastend auf GB Dulliken Nº 1017 und 1019 als Gesamtpfand im I. Rang im Betrage von Fr. 9000.—.
- Schuldbrief vom 7. Juni 1943, lastend auf GB Dulliken Nº 1133 und Nº 1134 als Gesamtpfand im I. Rang im Betrag von Fr. 3000.—, Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Darlehenskasse Dulliken-Starrkirch-Wil.

Letzter Alleineigentümer der Liegenschaft war Richard Schenker, sel, 1897, Däniken. (17³/72)

4600 Olten, den 10. August 1971

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen

Es wird vermisst:

Inhaber-Sparheft Nr. 804 bei der Darlehenskasse Surrhein-Somvix im Werte von Fr. 18 551.25 plus Zins ab 1. Januar 1971.

Es ergeht hiermit die Aufforderung, das genannte Sparheft innert sechs Monaten ab heute der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (814³)

7181 Segnes, den 10. August 1971 Der Präsident des Bezirksgerichtes Vorderrhein: V. Sialm

---

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 2500.—, ausgestellt 31. Dezember 1904, am 8. September 1919 auf Fr. 5000.— erhöht, lautend auf Emil Suter-Furrer, von Lengnau AG, wohnhaft Zürich 4, zu Gunsten der Fa. J. Schacher's Erben & Cie., Bankgeschäft in Luzern (seit 1. Januar 1912 als Inhaberschuldbrief geltend) ursprünglich in 3., nunmehr im 2. Rang lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Wipkingen Blatt 597, Kat. Nr. 376 an der Seminarstrasse 37 in Zürich 10, Grundbuchamt Unterstrass-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (19³/72)

8000 Zürich, den 9. August 1971 Bezirksgerichtskanzlei Zürich: 7. Abteilung

---

Le détenteur du livret de dépôts de la Banque cantonale vaudoise, Nº 636 560, au porteur, créancier de Fr. 223.30, créé le 22 mai 1970, est sommé de me le produire jusqu'au 15 février 1971. (811³)

1003 Lausanne, le 9 août 1971 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Jacques Reymond

---

Le détenteur de l'obligation Banque cantonale vaudoise 1970, de Fr. 5000.—, 6¼%, Nº 7195, coupons au 1er novembre 1971 et suivants attachés, est sommé de me la produire jusqu'au 15 février 1972. (812³)

1003 Lausanne, le 9 août 1971 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Jacques Reymond

---

Le détenteur du livret d'épargne de la Caisse d'Epargne et de Crédit, Nº 31 682, au porteur, créancier de Fr. 4643,90 au 5 mars 1971, est sommé de me le produire jusqu'au 15 février 1972. (813³)

1003 Lausanne, le 9 août 1971 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Jacques Reymond

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Die nachgenannten Sparhefte (in der Nr. 168 vom 22. Juli 1971, Seite 1824, wurden in bezug auf die erwähnten Sparhefte versehentlich unrichtige Nummern angeführt), die richtigen sind:

Nr. 313 517 der Solothurner Kantonalbank, Balsthal, per Fr. 581.75, lautend auf Johner Christine, Balsthal,

Nr. 36 562 der Ersparniskasse Olten, per Fr. 828.90, lautend auf Johner Christine, Balsthal,

sind kraftlos erklärt. (815)

4710 Balsthal, den 10. August 1971 Der Gerichtspräsident von Balsthal: Baschung

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Kroeger & Smith SA, in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juli 1971 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich und mit Begründung bei der Gesellschaft, Höhenweg 11, 6300 Zug, anzumelden. (AA 380²)

6300 Zug, 3. August 1971 Kroeger & Smith SA, in Liquidation

Inter Music Agency AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. August 1971 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Dr. Hans Hüssy, Bellerivestr. 10, 8034 Zürich, anzumelden. (AA 388³)

6300 Zug, 10. August 1971 Der Liquidator: Dr. Hans Hüssy

Société Financière et Commerciale Wasim SA, Fribourg, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 juin 1971 ayant décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation (Feuille officielle suisse du commerce du 12 juillet 1971, Nº 159, p. 1721), les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1971, en mains de Me Philippe de Coulon, 25, Grand'Rue, Genève (AA 389³)

1200 Genève, le 6 août 1971 Le liquidateur

Scienta, Scientific Enterprise Associates SA en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 juin 1971 ayant décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation (Feuille officielle suisse du commerce du 6 août 1971, p. 1953), les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1971, en mains de Me Pierre Folliet 4, Cours des Bastions, 1205 Genève. (AA 387³)

1205 Genève, le 10 août 1971 Les liquidateurs

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

252766. Date de dépôt: 1er mai 1970, 19 h.
John P. Nissen, Jr., Company, 2544 Fairhill Avenue, **Glenside** (Pennsylvanie, USA). – Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque Nº **135153** de John P. Nissen Jr faisant commerce sous la raison John P. Nissen Jr Co., Philadelphie (Pennsylvanie, USA). – Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1er mai 1970.

Boîte combinée pour encre à marquer et stylo. (Cl. int. 16)

Nissen

252767. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1970, 17 Uhr.
Prioritätsanspruch: Dänemark, 6. April 1970.
Nordisk Tekstil Vaeveri, Aktieselskab, 103–115, Rugårdsvej, **Odense** (Dänemark). – Fabrikation und Handel.

Web-, Wirk- und Häkelstoffe, einschliesslich solcher Stoffe zur Herstellung von Betten, Kissen, Schlafsäcken und von Rollmatratzen, Bett- und Tischdecken. (Int. Kl. 24)

SANIPROOF

252768. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1971, 17 Uhr.
The Schmager Press International, Keizersgracht 602, **Amsterdam** (Niederlande). – Handel.

Armbanduhren für Damen und Herren, Schallplatten, bespielte Tonbänder mit wissenschaftlichen Beiträgen und/oder Musik. (Int. Kl. 9,14)

THE SCHMAGER PRESS INTERNATIONAL

252769. Date de dépôt: 3 février 1971, 17 h.
Percussion S.A., 36, chemin de Vassin, **La Tour-de-Peilz** (Vaud). – Fabrication et commerce.

Instruments de musique. (Cl. int. 15)

K. Zildjian Co.

252770. Hinterlegungsdatum: 12. März 1971, 16 Uhr.
Albert Obrist & Co., Römerstrasse 50, **Reinach** (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel.

Verschlusskappen aus Kunststoff für Behälter. (Int. Kl. 20)

AO-cap

252771. Hinterlegungsdatum: 17. März 1971, 18 Uhr.
Tiffany & Company, 727 Fifth Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **137968.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. März 1971 an.

Schmucksachen aller Art, Edelmetallwaren, Uhren aller Art, Papeteriewaren; Glaswaren, nämlich Kristallgefässe aller Art, Gläser, Schalen, Schüsseln, Krüge, Vasen, Kerzenhalter, Teller, Papierbeschwerer, Eimer und Töpfe; Geschirr aller Art aus Porzellan, Dosen aus Porzellan. (Int. Kl. 14, 16, 21)

TIFFANY & Co

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 5869.

252772. Hinterlegungsdatum: 27. April 1971, 20 Uhr.
Gretag Aktiengesellschaft (Gretag Société Anonyme) (Gretag Limited), Althardstrasse 70, **Regensdorf** (Zürich). – Fabrikation.

Chemische Produkte für photographische Zwecke, photographische Platten, Filme und Papiere, photographische Erzeugnisse, Photographien und photographische Abzüge. (Int. Kl. 1, 16)

COLOR 3000 SERVICE

252773. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1971, 19 Uhr.
Lüthi & Co., Turmhaldenstrasse 6, **Winterthur 1** (Zürich). – Fabrikation und Handel.

Bücher. (Int. Kl. 16)

CV COMENIUS-VERLAG LÜTHI + CO. WINTERTHUR

252774. Hinterlegungsdatum: 29. April 1971, 20 Uhr.
Ziegler-Huber Aktiengesellschaft, Limmatstrasse 65, **Zürich 5.** – Fabrikation und Handel.

Hygienische Papiere für den Haushalt und die Industrie. (Int. Kl. 16)

DACOR

252775. Data del deposito: 4 maggio 1971, ore 19.
Henry Lindsay Limited, Saltaire Road, **Shipley** (Yorkshire, Gran Bretagna). – Fabbricazione e commercio. – Rinnovo del marchio Nº **137948.** Sede trasferita. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il 4 maggio 1971.

Bulloni e dispositivi metallici per adattare bulloni normali in modo che siano impiegabili come ganci. (Cl. int. 6)

THE LINDAPTER HOLD ADAPTERS

252776. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1971, 17 Uhr.
Dema-Werk AG, Bonaduz (Graubünden). – Fabrikation.

Bauelemente, einschliesslich für Fenster und Türen sowie Einbauküchen, ohne Apparate wie Herd, Kühlschrank usw. (Int. Kl. 6, 19, 20)

DEMA

252777. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1971, 11 Uhr.
Glauner & Epp, Hallerstrasse 15, **Pforzheim** (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. **138611.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Mai 1971 an.

Echte und unechte Schmuckwaren, Armbänder und Uhrarmbänder aus Metall und Leder. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 6223.

252778. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1971, 12 Uhr.
John Valentine Fitness Clubs AG, Eichstrasse 27, **Zürich 3;** Korrespondenzadresse: Hochhaus C, Nr. 9, Spreitenbach (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Gesundheits- und Diätlebensmittel und -getränke. (Int. Kl. 5, 29, 30, 32)

JOHN VALENTINE FITNESS CLUBS

Die Marke wird weiss und orange auf grünem Grund ausgeführt.

252779. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1971, 15 Uhr.
Heinz Oppikofer, hinter dem Saal 7, **Arlesheim** (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel.

Maschinen und Werkzeugmaschinen, nämlich Fräsmaschinen, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen, Rund- und Flachschleifmaschinen, Drehmaschinen, Verzahnungsmaschinen, Teilapparate, Rundtische, Werkzeugeinstellgeräte, Bohrwerke, Pressen, Scheren, Nachbearbeitungsmaschinen, Transfermaschinen, Räummaschinen, Schleif- und Bearbeitungsspindeln, Anspitzmaschinen, Gewinderollmaschinen, Ziehmaschinen, Gewindeschneidmaschinen, Drahtzuführmaschinen, Walzmaschinen. Apparate und Instrumente, nämlich mechanische, optische, pneumatische und elektronische Messinstrumente, numerische Steuerungen, digitale Anzeigegeräte, elektronische Ueberwachungs- und Steuergeräte. (Int. Kl. 7, 8, 9)

topco

252780. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1971, 19 Uhr.
Walter Wullimann, Bielstrasse 158, **Selzach** (Solothurn). – Fabrikation. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **136438.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Januar 1971 an.

Bijouteriewaren; Möbel aus Metall, insbesondere Tische, Stühle und Hocker; Baumaterialien aus Metall. (Int. Kl. 6, 14, 20)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 1302.

252781. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1971, 19 Uhr.
Stadler AG, Altstätten (St. Gallen); Zweigniederlassung: **Heerbrugg** (St. Gallen). – Fabrikation und Handel.

Schrauben und Muttern; Befestigungsbolzen und Gegenhalterungen aus Kunststoff und Metall; Beschlägeteile aus Kunststoff und Metall. (Int. Kl. 6, 19, 20)

SFS FABCO ® ...IN KÜRZESTER ZEIT BESSER BEFESTIGEN

252782. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1971, 11 Uhr.
Neri Montres S.A., Nidaugasse 8, **Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **137813.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. März 1971 an.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

UFO

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Lebensmittelverordnung

Mitteilung des Eidgenössischen Gesundheitsamtes betreffend fluorhaltiges Mineralwasser

Gemäss Artikel 264 Buchstabe h der Lebensmittelverordnung muss ein fluoriertes Mineralwasser mindestens 2 mg Fluor-Ionen pro Liter enthalten.

Auf Anfrage eines kantonalen Laboratoriums der Lebensmittelkontrolle haben wir, nach Einsicht in wissenschaftliche Expertisen und nach Anhören der Eidgenössischen Ernährungskommission, das Inverkehrbringen von Mineralwässern gestattet, deren Gehalt an Fluor-Ionen 1 mg oder mehr im Liter beträgt. Artikel 264 Buchstabe h der Lebensmittelverordnung wird bei einer nächsten Revision entsprechend geändert werden.

Ordonnance sur les denrées alimentaires

Communiqué du Service fédéral de l'hygiène publique concernant l'eau minérale fluorée

Selon l'article 264 lettre h de l'ordonnance sur les denrées alimentaires, une eau minérale fluorée doit contenir au moins 2 mg de ions de fluor par litre.

A la demande d'un laboratoire cantonal du contrôle des denrées alimentaires, nous avons, au vu d'expertises scientifiques et après consultation de la Commission fédérale de l'alimentation, autorisé la mise dans le commerce comme eaux fluorées les eaux minérales dont la teneur en ions de fluor est égale ou supérieure à 1 mg. L'article 264 lettre h de l'ordonnance sur les denrées alimentaires sera modifié en conséquence lors d'une prochaine revision.

Ordinanza sul commercio delle derrate alimentari

Comunicazione del Servizio federale dell'igiene pubblica concernente l'acqua minerale fluorata

Giusta l'articolo 264, lettera h dell'Ordinanza sul commercio delle derrate alimentari, un'acqua minerale denominata fluorata deve contenere almeno 2 mg di ioni di fluoro per litro.

Visto il risultato di perizie scientifiche e dopo aver consultato la Commissione federale per l'alimentazione, abbiamo autorizzato su domanda d'un Laboratorio cantonale la messa in commercio di acqua fluorata se l'acqua minerale contiene almeno 1 mg di ioni di fluoro. L'articolo 264, lettera h dell'Ordinanza sulle derrate alimentari verrà modificato in questo senso in occasione di una prossima revisione.

Tariffa applicabile alla legge federale sulla esecuzione e sul fallimento

(Del 7 luglio 1971)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 16 della legge federale dell'11 aprile 1889 sulla esecuzione e sul fallimento, decreta:

1. Disposizioni generali

Art. 1. Esclusività. Gli uffici, le autorità e gli altri organi competenti in materia d'escuzione, di concordato e di moratoria straordinaria possono riscuotere, per le operazioni ufficiali fatte in virtù della legge federale sull'esecuzione e sul fallimento, o di altri atti legislativi federali, soltanto le tasse e le indennità previste nella presente tariffa.

Art. 2. Computo in ragione del tempo impiegato. Quando la tassa deve essere calcolata in ragione del tempo impiegato per compiere l'atto, il tempo impiegato per il viaggio o per la trasferta non si conta.

Ogni frazione di mezz'ora conta per una mezz'ora.

Se è tenuto il processo verbale relativo all'operazione, deve essere indicata la durata di quest'ultima.

Art. 3. Computo in ragione del numero delle pagine. Quando la tassa deve essere calcolata in ragione del numero delle pagine di un atto, ogni frazione di mezza pagina conta per una mezza pagina.

Art. 4. Computo in ragione dell'ammontare del credito. Quando la tassa deve essere calcolata secondo l'ammontare del credito per il quale si procede all'esecuzione, è tenuto conto degli interessi non specificatamente indicati soltanto se quest'ultimi sono chiesti per un periodo di oltre dodici mesi a contare dal momento della ricezione della domanda di esecuzione.

Art. 5. Notificazione a richiesta. Per la notificazione a richiesta di un altro ufficio la tassa è di 3 franchi compresa la registrazione.

Art. 6. Supplemento per lavoro notturno, domenicale o festivo. Per le operazioni che devono essere eseguite fuori dei locali d'ufficio fra le 19 e le 8, come pure in domenica o in giorno festivo legale (art. 56 n. 1 e 2 LEF) la tassa prevista nella tariffa è raddoppiata.

Art. 7. Tassa per gli atti. Per ogni atto necessario non previsto nella presente tariffa la tassa è di:

a) 3 franchi per pagina intera e franchi 1.50 per mezza pagina, fino a 20 esemplari;
b) 2 franchi per pagina intera e 1 franco per mezza pagina, fino a 50 esemplari;
c) 1 franco per pagina intera e 50 centesimi per mezza pagina, per ogni ulteriore esemplare.

Non è riscossa tassa per le copie rimaste all'ufficio e per i documenti concernenti la riscossione e il versamento di denaro.

L'ufficio può riscuotere, per la compilazione di moduli di domanda, una tassa fino a 2 franchi.

Art. 8. Tasse per comunicazioni telefoniche. Per le comunicazioni telefoniche d'ufficio, necessarie, le tassa è di 1 franco per 5 minuti ma al massimo di 5 franchi; le frazioni di 5 minuti contano per 5 minuti; non è riscossa tassa per le altre conversazioni telefoniche.

Art. 9. Tasse per le pubblicazioni. Per ogni pubblicazione necessaria, non particularmente menzionata nella presente tariffa, la tassa è di 5 a 20 franchi.

Art. 10. Tasse per consultazione degli atti e informazioni. Per la consultazione degli atti o per informazioni concernenti il loro contenuto la tassa è di 3 franchi; la consultazione di titoli di credito (art. 73 LEF) e le informazioni concernenti quest'ultimi sono esenti da tassa.

Se il tempo impiegato supera la mezz'ora, la tasse è aumentata di 5 franchi per ogni mezz'ora suppletiva.

Se, a richiesta del destinatario, le informazioni sono date per scritto, alle tasse di cui ai capoversi 1 e 2 sono aggiunte quelle previste nell'articolo 7.

Art. 11. Tassa straordinaria. Per la tenuta dei registri e la contabilità e per le operazioni non previste nella presente tariffa, l'ufficio di esecuzione e fallimento, l'amministrazione del fallimento e la commissione dei creditori possono riscuotere una tassa straordinaria fino a 50 franchi.

L'autorità di vigilanza stabilisce le tasse straordinarie superiori alla somma surriferita.

Art. 12. Spese in generale. Tutte le spese necessarie, segnatamente le tasse telefoniche e postali, devono essere rimborsate; è riservato il capoverso 3.

Per la notificazione eseguita senza il concorso della posta è dovuto unicamente l'ammontare della tassa postale risparmiata.

Non devono essere rimborsate:

a) le spese di materiale e di poligrafia concernenti documenti gravati da tassa;
b) le spese per l'abbonamento al telefono;
c) con riserva dell'articolo 21 capoverso 3, le tasse di chèques postali;
d) le tasse postali per precetti esecutivi e comminatorie di fallimento (art. 18 e 43).

Art. 13. Indennità di trasferta. L'indennità di trasferta, comprese eventuali spese di trasporto, è di 1 franco per chilometro dell'andata e del ritorno fino a 20 km; per ogni ulteriore chilometro l'indennità è di 50 centesimi.

Le frazioni di chilometro e ogni dislivello di 200 metri contano come un chilometro intero.

L'indennità per il vitto, il pernottamento e le spese accessorie è stabilita secondo le norme applicabili alle classi di stipendio 10 a 25, giusta l'articolo 47 cappoverso 1 dell'ordinanza del 10 novembre 1959 sul rapporto di servizio dei funzionari dell'Amministrazione generale della Confederazione (R funzionari I).

In casi speciali, se l'ubicazione discosta di una località provoca spese o durata trasferta per cui l'indennità giusta i capoversi 1 a 3 risulta manifestamente insufficiente, l'autorità di vigilanza può aumentarla adeguatamente.

Art. 14. Pluralità delle operazioni. Occurrendo parecchie operazioni, esse saranno spedite, quando è possibile, congiuntamente; in tale caso l'indennità di trasferta è ripartita in parti uguali fra le diverse operazioni.

Se le operazioni devono essere eseguite in luoghi diversi, l'indennità si ripartisce fra le diverse operazioni, proporzionalmente alla distanza.

Art. 15. Applicazione della tariffa in generale. Le autorità di vigilanza esercitano d'ufficio la vigilanza sull'applicazione della tariffa; agli uffici di esecuzione e fallimenti, agli amministratori straordinari del fallimento nonchè ai liquidatori è dato diritto di ricorso (art. 18 e 19 LEF).

Art. 16. Esecuzioni annullate. Per atti esecutivi nulli o annullati non sono dovute né tasse né indennità.

Art. 17. Conto delle spese. A domanda di una parte e a sue spese è allestito un conto particolareggiato delle spese nel quale sono menzionati gli articoli applicati della tariffa; la tassa è stabilita secondo l'articolo 7.

2. Tasse dovute all'Ufficio d'esecuzione

Art. 18. Precetto esecutivo. Per la stesura di un precetto esecutivo, indipendentemente dal numero delle spedizioni, la tassa, calcolata secondo l'ammontare del credito, è la seguente:

Ammontare del credito fr.			Tassa Fr.
	fino a	50	4
oltre	50 fino a	100	6
oltre	100 fino a	500	9
oltre	500 fino a	1 000	15
oltre	1 000 fino a	10 000	25
oltre	10 000 fino a	100 000	40
oltre	100 000 fino a	500 000	60
oltre	500 000 fino a	1 000 000	100
oltre 1 000 000			150

Nella tassa sono comprese le spese di stesura, registrazione e notificazione alle parti e, segnatamente, le tasse postali.

I precetti diretti al marito nell'esecuzione per debiti della moglie (art. 68bis LEF) e quelli diretti a terzi proprietari del pegno (art. 153 cpv. 2 LEF) sono esenti da tassa.

La tassa per ogni tentativo di notificazione è di 2 franchi.

La tassa per la registrazione di una domanda d'esecuzione revocata prima dell'intimazione del precetto esecutivo è di 1 franco, qualunque sia l'importo del credito.

Art. 19. Accertamento di affitti e pigioni. La tassa per l'accertamento delle condizioni d'affitto e di pigione degli immobili è di 5 franchi per ogni mezz'ora.

Art. 20. Le operazioni attenenti all'opposizione sono gratuite.

Art. 21. Incasso e trasmissione del pagamento. Per l'incasso di un pagamento e la trasmissione dell'importo al creditore, la tassa, calcolata secondo la somma versata, è la seguente:

Versamento fr.			Tassa fr.
	fino a	50	1
oltre	50 fino a	100	2
oltre	100 fino a	1 000	3
oltre 1 000			3‰
		ma al massimo 300	

I versamenti in deposito e i prelievi da quest'ultimo effettuati dall'ufficio (art. 9 LEF) sono gratuiti.

Le spese per l'invio al creditore di somme riscosse in suo nome, sono a suo carico.

Art. 22. Esecuzione del pignoramento. La tassa per l'esecuzione del pignoramento, compresa la stesura del verbale di pignoramento, è stabilita secondo l'articolo 18 capoverso 1; essa è ridotta della metà in caso di pignoramento infruttuoso, ma sarà almeno di 4 franchi.

Se l'operazione di pignoramento dura più di un'ora, la tassa è aumentata di 5 franchi per ogni mezz'ora supplementare.

Se, per un motivo plausibile invocato dal debitore, non si può procedere ad un pignoramento già annunciato, la tassa è di 2 franchi.

Per la registrazione della domanda di proseguimento dell'esecuzione che, in seguito a ritiro della domanda o al pagamento, non conduce al pignoramento, la tassa è di 1 franco.

I costi di stima da parte di periti sono considerati spese.

Art. 23. Complemento di pignoramento. Per il complemento di pignoramento (art. 110 e 111 LEF) come anche per quello completivo d'ufficio (art. 145 LEF) e su domanda di un creditore, la tassa è stabilita secondo l'articolo 22.

La revisione di pignoramenti di salari o redditi è esente da tassa.

Art. 24. Nuovi partecipanti al pignoramento. Per l'annotazione della partecipazione di un nuovo creditore al pignoramento, la tassa è di 3 franchi se non è necessario completare il pignoramento; ove occorre il completamento, la tassa è stabilita secondo l'articolo 23.

Art. 25. Pignoramento per diversi crediti. Il pignoramento per diversi crediti contemporaneamente contro il medesimo debitore è considerato pignoramento unico; la tassa è calcolata sull'ammontare complessivo dei crediti.

Le tasse e le spese sono ripartite fra le singole esecuzioni in proporzione dell'ammontare dei crediti.

Art. 26. Copie dell'atto di pignoramento. La tassa per la copia dell'atto di pignoramento (art. 112 LEF) o dell'annotazione complementare (art. 114 LEF) è stabilita secondo l'articolo 7 capoverso 1; le prime due pagine contano come una pagina sola.

Art. 27. Documenti comprovanti il diritto di terzi. Per la presentazione di documenti comprovanti il diritto di terzi in un procedimento di pignoramento, sequestro o ritenzione, la tassa a carico del richiedente è di 3 franchi.

Art. 28. Custodia di beni mobili. Per la custodia di titoli (cartevalori) la tassa, stabilita sul fondamento del valore nominale oppure, in mancanza di quest'ultimo, del valore di stima, è per mese e per titolo, la seguente:

Valore nominale o di stima fr.			Tassa fr.
	fino a	10 000	2
oltre	10 000 fino a	50 000	3
oltre	50 000 fino a	100 000	8
oltre 100 000			12

Per la custodia di altri oggetti di valore, la tassa, calcolata secondo il valore di stima, è, per mese e oggetto, le seguente:

Valore di stima fr.			Tassa fr.
	fino a	500	2
oltre	500 fino a	1 000	4
oltre 1 000			6

Per la custodia di oggetti di uso corrente o di consumo, l'ufficio stabilisce una tassa adeguata tenendo conto del calore di stima.

Se l'ufficio non custodisce esso stesso gli oggetti, ha diritto al rimborso delle spese.

Art. 29. Amministrazione degli immobili. Per l'amministrazione degli immobili, comprese la conclusione di contratti d'affitto o di pigione, la tenuta dei libri e la contabilità, la tassa è del 5 per cento degli affitti o delle pigioni riscossi o da riscuotere durante l'amministrazione.

L'autorità di vigilanza può, in casi speciali, aumentare adeguatamente la tassa.

Art. 30. Stima di pegni. Per la stima di pegni manuali e di immobili nell'esecuzione in via di realizzazione del pegno, compresa la stesura del processo verbale, la tassa e le spese sono stabilite conformemente all'articolo 22.

Art. 31. Elenco degli oneri e condizioni d'incanto. La tassa per l'allestimento dell'elenco degli oneri è di 20 franchi per il primo immobile e di 10 franchi per ogni altro immobile; se l'elenco è di oltre quattro pagine la tassa è di franchi 1.50 per ogni mezza pagina in più.

La tassa per la determinazione delle condizioni d'incanto per un immobile è di 20 a 30 franchi; se occorre determinare condizioni speciali per l'incanto di immobili o di crediti, la tassa è di franchi 1.50 per ogni mezza pagina.

Per l'epurazione dell'elenco degli oneri e della determinazione delle condizioni d'incanto, per il secondo e gli incanti successivi, è riscossa la metà delle tasse previste nei capoversi 1 e 2.

Art. 32. Incanto o liquidazione. Per la preparazione e l'esecuzione dell'incanto o della liquidazione, compresa la stesura del processo verbale, la tassa, calcolata secondo il prezzo d'aggiudicazione in caso d'incanto e il ricavo dalla vendita in caso di liquidazione, ammonta:

Prezzo d'aggiodicazione o ricavo fr.			Tassa fr.
	fino a	500	5
oltre	500 fino a	1 000	10
oltre	1 000 fino a	5 000	20
oltre	5 000 fino a	10 000	40
oltre	10 000 fino a	100 000	80
oltre 100 000			1‰
		ma al massimo 2 500	

Qualora non vi sia aggiudicazione, la tassa è computata sul valore di stima ed è ridotta della metà ma ammonta al massimo a 500 franchi.

Se la seduta d'incanto o di liquidazione dura più di un'ora e il prezzo d'aggiudicazione non supera i 100 000 franchi, per ogni mezz'ora in più è riscossa una tassa di 5 franchi.

Sono considerate spese gli sborsi per gli ausiliari necessari e i locali non messi gratuitamente a disposizione dall'ufficio.

Qualora la realizzazione non abbia luogo per effetto del ritiro della domanda di realizzazione oppure del pagamento, la tassa di registrazione della domanda di realizzazione è di 1 franco; se il ritiro della domanda o il pagamento avviene soltanto dopo la pubblicazione, la tassa è calcolata conformemente al capoverso 2.

Art. 33. Incanto per parecchi pignoramenti. Se in un incanto sono realizzati oggetti provenienti da parecchi pignoramenti, le spese d'incanto saranno ripartite fra i vari oggetti in ragione del prezzo di vendita e, in mancanza di aggiudicazione, in ragione del valore di stima.

Art. 34. Vendita a trattative private. La tassa per la vendita a trattative private (art. 130 LEF) ammonta, per ogni vendita, al doppio delle tasse previste nell'articolo 32 capoverso 1; la tassa è di 5 franchi per un prezzo di vendita fino a 20 franchi ma, in ogni caso, non supera il ricavo della vendita.

Art. 35. Realizzazione di parti in comune. L'autorità di vigilanza stabilisce la tassa dovuta all'ufficio, a un amministratore (art. 132 cpv. 3 LEF) o a essa stessa per le operazioni, non previste nella presente tariffa, attenenti alla realizzazione di parti in comunione pignorate.

Art. 36. Notificazione al registro fondiario. Per la notificazione in duplo dell'aggiudicazione all'ufficiale del registro fondiario e della domanda concernente le necessarie cancellazioni e mutazioni (art. 150 cpv. 3 LEF), la tassa è di 20 franchi; essa è aumentata di franchi 1.50 per ogni mezza pagina supplementare.

Art. 37. Incasso e consegna del ricavo. La tassa per l'incasso del ricavo della realizzazione di pagamenti provenienti da pignoramenti di salari e redditi nonchè per la rispettiva consegna al creditore è stabilita secondo l'articolo 21; l'importo dei debiti accollati al deliberatario non è considerato ricavo della realizzazione.

Art. 38. Graduatoria. La tassa per l'allestimento della graduatoria o del piano di distribuzione è di:

a) 10 franchi per la prima pagina se si tratta di beni mobili e di crediti;
b) 20 franchi per la prima pagina se si tratta di immobili, tanto se soli oppure se congiunti con oggetti mobili e crediti;
c) franchi 1.50 per ogni mezza pagina suppletiva.

Per il rendiconto del pignoramento di salario o reddito, la tassa è di 5 franchi per esecuzione se non è necessaria la graduatoria.

Art. 39. Assegnamento di crediti. Per la cessione di credito dell'escusso a titolo di pagamento (art. 131 cpv. 1 LEF) la tassa è stabilita per analogia secondo l'articolo 21 capoverso 1.

Per l'assegnamento inteso a far valere le ragioni pignorate (art. 131 cpv. 2 LEF) la tassa è di 5 franchi.

Art. 40. Modo di pagamento diverso da quello in contanti. Se la realizzazione di un pegno pagabile in contanti è pagata in altro modo, per l'accertamento di questo modo di pagamento la tassa è di 5 franchi per credito fino a 500 000 franchi e di 10 franchi se il credito è superiore.

Art. 41. Riserva della proprietà. Per le operazioni dell'ufficio d'esecuzione attenenti all'iscrizione di patti di riserva della proprietà (art. 715 CCS; R del TF 19 dic. 1910 concernente l'iscrizione dei patti di riserva della proprietà) le parti che ne fanno domanda devono pagare le tasse seguenti:

a) per l'iscrizione del patto di riserva di proprietà:

Dibeto scoperto fr.		Tassa fr.
	fino a 1 000	10
oltre 1 000	fino a 5 000	20
oltre 5 000		4‰

b) per l'iscrizione di una cessione 3
c) per l'annotazione di un pagamento rateale eseguito dopo la iscrizione 2
d) per la cancellazione di un'iscrizione (a meno che avvenga d'ufficio o in seguito a cambiamento di domicilio) 3
e) per la consultazione del registro o per una informazione sul suo contenuto 3
f) per gli estratti, le attestazioni e le comunicazioni scitte, per ogni mezza pagina 1.50

L'attestazione di operazioni giusta il capoverso 1 lettere a a d è esente da tassa.

In caso di vendita della stessa cosa a parecchi acquirenti domiciliati nel medesimo circondario, è dovuta una tassa sola.

Art. 42. Determinazione del minimo da lasciare al debitore. Per la determinazione del minimo da lasciare al debitore fuori dell'esecuzione, la tassa a carico del richiedente è di 10 franchi.

Se la determinazione suddetta richiede più di un'ora, la tassa è di 5 franchi per ogni mezz'ora supplementare.

Art. 43. Comminatoria di fallimento. Per la stesura di una comminatoria di fallimento, la tassa è stabilita secondo l'articolo 18.

Art. 44. Inventario. Per l'inventario (art. 162 e 163 LEF) la tassa è di 10 franchi. Se l'operazione dura più di un'ora è riscossa, per ogni mezz'ora in più, una tassa di 5 franchi.

Art. 45. Cancellazione di un atto di carenza di beni. La cancellazione di un atto di carenza di beni è gratuita.

Art. 46. Altre iscrizioni. Per qualsiasi altra iscrizione necessaria, non prevista negli articoli 18 a 45, la tassa è di 1 franco.

3. Tasse nella procedura di fallimento

Art. 47. Accertamento della massa. La tassa è di 5 franchi ogni mezz'ora per:

a) la stesura, il controllo e la bella copia dell'inventario;
b) la stima;
c) la chiusura e l'apposizione dei sigilli;
d) l'interrogatorio del fallito o di altre persone;
e) l'allestimento della lista provvisoria dei creditori.

Art. 48. Assemblea dei creditori. Per la presidenza di un'assemblea dei creditori, compresa la stesura del processo verbale e la presentazione del rapporto, la tassa, calcolata secondo l'attivo rivelato dall'inventario è di:

Attivo fr.	Tassa fr.
fino a 5 000	50
oltre 5 000 fino a 20 000	70
oltre 20 000 fino a 100 000	100
oltre 100 000 fino a 500 000	140
oltre 500 000 fino a 1 000 000	190
oltre 1 000 000	250

Art. 49. Altre operazioni. La tassa è di:

a) 4 franchi per l'iscrizione e la verificazione di qualsiasi eredito, compresi la formazione, la bella copia e il deposito della graduatoria;
b) 3 franchi per ogni decisione circa una rivendicazione;
c) 30 a 50 franchi per l'allestimento del conto finale e dello stato di ripartizione, in fallimenti senza immobili, e 50 a 100 franchi, in fallimenti con immobili;
d) 5 franchi per la concessione di pretese della massa, su richiesta del creditore;
e) 20 a 150 franchi per il rapporto finale al giudiee che ha dichiarato il fallimento.

Nel rimanente le tasse sono stabilite per analogia secondo:

a) gli articoli 28 e 29 per la custodia e l'amministrazione dei beni della massa;
b) l'articolo 21 per la riscossione di crediti e il pagamento dei debiti della massa;
c) gli articoli 31, 32, 34 a 36 e 40 per la realizzazione dei beni della massa;
d) l'articolo 37 per la ripartizione del ricavo.

L'indennità per ogni mezz'ora di seduta è di:

a) 15 franchi per il presidente della commissione di vigilanza e il segretario;
b) 10 franchi per gli altri membri della commissione di vigilanza e per l'amministratore del fallimento ove non funga da segretario.

4. Tasse giudiziarie in materia di esecuzione e fallimento

Art. 50. Revoca della sospensione dell'esecuzione. Per la revoca della sospensione dell'esecuzione, la tassa da pagare al giudice che si pronuncia sul rigetto dell'oposizione (art. 57 LEF) è di 20 a 50 franchi.

Art. 51. Opposizione e rigetto. Per la decisione concernente il rigetto, l'ammissibilità dell'opposizione e l'annulamento o la sospensione dell'esecuzione (art. 85 LEF), la tassa, stabilita secondo il valore litigioso è di:

Valore litigioso fr.	Tassa fr.
fino a 1 000	20 a 50
oltre 1 000 fino a 10 000	25 a 75
oltre 10 000 fino a 100 000	35 a 120
oltre 100 000 fino a 1 000 000	50 a 300
oltre 1 000 000	100 a 1 000

Art. 52. Apertura del fallimento. Per la decisione concernente l'apertura del fallimento, la tassa è di 20 à 50 franchi nei casi non litigiosi e di 30 a 200 franchi nei casi litigiosi.

Art. 53. Altre decisioni del giudice del fallimente. La tassa è di 20 a 50 franchi per:

a) i provvedimenti conservativi;
b) la sospensione del fallimento;
c) l'applicazione della procedura di liquidazione sommaria;
d) la revoca del fallimento;
e) la chiusura del fallimento.

Art. 54. Tassa globale e anticipazione delle spese. La tassa di giustizia è una tassa globale che copre tutte le spese.

Le tasse di giustizia devono essere anticipate dalla parte che ha chiesto l'intervento del giudice o che ha interposto appello contro la decisione.

Art. 55. Tariffe cantonali. Per le operazioni non menzionate negli articoli 50 a 53 sono applieabili le tariffe cantonali.

5. Tasse di sequestro e d'esecuzione in materia di pigioni e d'affitti

Art. 56. Sequestro. La tassa per il decreto di sequestro o per il suo rigetto è stabilita analogicamente secondo l'articolo 18; la tassa per l'esecuzione del sequestro è stabilita secondo l'articolo 22.

Art. 57. Ritenzione. Per l'allestimento dell'inventario degli oggetti sottoposti al diritto di ritensione, la tassa è calcolata analogicamente seeondo l'articolo 22.

Art. 58. Espulsione. La tassa per il decreto di espulsione e per la sua esecuzione è stabilita secondo il diritto cantonale.

6. Tasse in materia di concordato e di moratoria

Art. 59. Moratoria concordataria. La tassa per la decisione concernente la concessione, la proroga o la revoca di una moratoria concordataria è al massimo di 150 franchi.

Art. 60. Omologazione del concordato. Per la concessione o il rifiuto della omologazione del concordato la tassa massima è di norma 500 franchi; l'autorità dei concordati può aumentarla, in casi speciali, fino a 1000 franchi.

Art. 61. Altre operazioni. L'autorità dei concordati stabilisce globalmente la rimunerazione del commissario; resta riservato il ricorso a un'autorità cantonale superiore, competente in materia di concordato.

L'autorità di vigilanza stabilisce globalmente la rimunerazione del l'amministratore del fallimento in caso di omologazione di un concordato dopo il fallimento, e la rimunerazione del liquidatore e della commissione di vigilanza in caso di omologazione di un concordato per abbandono dell'attivo.

Le rimunerazioni di cui ai capoversi 1 e 2 sono stabilite in considerazione del tempo impiegato, delle somme e degli interessi in causa e delle spese comprovate.

Art. 62. Moratoria straordinaria. Nella proeedura della moratoria straordinaria, sono applicabili per analogia le tasse previste negli articoli 44, 59 e 61.

7. Tasse in materia di moratoria, fallimento e concordato concernenti le banche

Art. 63. Esclusività. Nelle procedure di moratoria, di fallimento e di concordato per le banche si applieano esclusivamente le tasse e le indennità stabilite giusta gli articoli 64 a 68.

Art. 64. Moratoria. Per le decisioni del giudice della moratoria in materia di moratoria bancaria (art. 29 a 35 LF 8 nov. 1934 su le banche e le casse di risparmio) la tassa è di 100 a 2 000 franchi.

Il giudice della moratoria stabilisce globalmente la rimunerazione del commissario; servono da direttive le aliquote previste nella tariffa degli emolumenti per la revisione delle banche.

Art. 65. Fallimento. Per le decisioni del giudice del fallimento nella procedura di fallimento (art. 36 LF 8 nov. 1934 su le banche e le casse di risparmio) la tassa è di:

a) 50 a 500 franchi per la dichiarazione di fallimento nei casi non litigiosi;
b) 200 a 2 000 franchi per la dichiarazione di fallimento nei casi litigiosi;
c) 30 a 300 franchi per le altre misure.

È applicabile l'articolo 54.

Il giudice del fallimento stabilisce globalmente la rimunerazione dell'aministratore del fallimento o del commissario che lo sostituisce; servono da direttive le aliquote previste nella tariffa degli emolumenti per la revisione delle banche.

Art. 66. Concordato. Per le decisioni dell'autorità dei concordati nella procedura di concordato (art. 37 LF 8 nov. 1934 su le banche e le casse di risparmio) la tassa è di 100 a 2 000 franchi.

L'autorità dei concordati stabilisce globalmente la rimunerazione del commissario, del liquidatore e della commissione di vigilanza; servono da direttive le aliquote previste nella tariffa degli emolumenti per la revisione delle banche.

8. Ricorso e reclamo

Art. 67. L'autorità superiore cui sono deferite le decisioni degli articoli 50 a 53, 59, 60, 64 a 66 può riscuotere una tassa che ascende, al massimo, a una volta e mezzo l'importo della tassa richiesta dall'autorità di prima istanza.

Il reclamo all'autorità di vigilanza e, nella procedura di moratoria, fallimento e concordato concernente le banche, al giudice della moratoria, a quello del fallimento e all'autorità dei concordati come anche il ricorso all'autorità superiore, con riserva del capoverso 3, sono gratuiti.

Le autorità menzionate nel capoverso 2 possono infliggere alla parte o al suo rappresentante che usa di malafede o di procedimenti temerari oppure che offende la convenienza una multa fino a 300 franchi e il pagamento delle tasse di cancelleria e delle spese.

9. Indennità alle parti

Art. 68. Nelle contestazioni concernenti la revoca della sospensione dell'esecuzione, il rigetto o l'ammissibilità di una opposizione, l'annullamento o la sospensione dell'esecuzione, l'apertura del fallimento e il concordato, il giudice può, a domanda della parte vincitrice, condannare la parte soccombente a pagare una equa indennità come risarcimento delle spese; l'ammontare di questa indennità è stabilito nella sentenza stessa.

Nella procedura di reclamo non è riconosciuta nessuna indennità alle parti.

10. Disposizioni finali e transitorie

Art. 69. La presente tariffa entra in vigore il 1º agosto 1971.

Essa si applica a tutte le operazioni svolte dopo la sua entrata in vigore.

Con l'entrata in vigore sono abrogati la tariffa omonima del 6 settembre 1957 e il decreto del Consiglio federale del 14 dicembre 1964 che aumenta le tasse in materia d'esecuzione e fallimenti.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Biel-Täuffelen-Ins-Bahn AG

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. August 1971, um 16.45 Uhr, im Restaurant Bären, Siselen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1970 sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Anträge des Verwaltungsrates.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1970, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge des Verwaltungsrates liegen im Büro in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 27. August 1971 bei der Verwaltung in Täuffelen bezogen werden.

Täuffelen, den 6. August 1971

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Probst

Anmerkung: Die Eintrittskarten berechtigen am 27. August 1971 zur freien Hin- und Rückfahrt auf der BTI-Bahn zum Besuche der Generalversammlung.

Eurofima

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial

Basel

Bekanntmachung über die Auslosung von 6% DM-Teilschuldverschreibungen von 1965

Die Auslosung der per 1. Dezember 1971 fälligen Tilgungsrate ist am 5. August 1971 in Frankfurt erfolgt. Es wurden gezogen die Stücknummern:

5 818 – 6 648 zu je DM 500.—
29 701 – 32 400 zu je DM 1 000.—
48 001 – 48 300 zu je DM 5 000.—

Die ausgelosten Teilschuldverschreibungen werden vom 1. Dezember 1971 an zum Nennwert eingelöst. Die Stücke sind mit den Coupons per 1. Dezember 1972 und folgende bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

Die Verzinsung der ausgelosten Teilschuldverschreibungen endet mit dem Fälligkeitstage.

Basel, den 10. August 1971

Eurofima
Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial

Unisusa SA

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 24 août 1971, à 11 h. 30, dans les bureaux de la Fiduciaire Lyard & Cie, 15, route de Chêne à Genève.**

Ordre du jour:

1º Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 7 juillet 1970.
2º Comptes de l'exercice 1970 et rapport de l'administration.
3º Rapport des contrôleurs.
4º Décharge aux organes responsables.
5º Elections statutaires.
6º Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de l'administration et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social de la société, dès le vendredi 13 août 1971.

Genève, le 10 août 1971

Le conseil d'administration

SI Les Mélèzes SA

Convocation

Les actionnaires de la SI Les Mélèzes SA, de siège social à la Tzoumaz-Riddes, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi 23 août 1971, à 14 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire Jean Castelier, Florimont 3, Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et rapport de vérificateurs sont déposés aux bureaux de la Fiduciaire Jean Castelier, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être obtenues sur présentation des actions ou d'une attestation de banque de laquelle il ressort que les actions resteront bloquées jusqu'après l'assemblée.

Lausanne, le 12 août 1971

L'administration

Schweiz. Uniformenfabrik AG

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. August 1971, vormittags um 11.30 Uhr, im Hotel Intercontinental, in Genf.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1970.
2. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Geschäftsresultat.
4. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den Zweiggeschäften Zürich und Genf den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten werden den Aktionären gemäss Artikel 7 der Gesellschaftsstatuten bis am Abend des 21. August 1971 verabfolgt.

Bern, den 11. August 1971

Der Verwaltungsrat

JAPAN SELECTION FUND

The revised English Statutes of Japan Selection Fund, a fund of Formula Selection Inc., Panama, now read as follows:

Statutes

§ 1–2 **Purpose and organization**

§ 1.1 The purpose of the Japan Selection Fund (hereafter called «the Fund») is the common investment of capital in shares and other securities listed in § 10 in accordance with the principles governing the Fund's investment policy.

§ 1.2 Participation in the Fund is effected through purchase of units issued in the form of bearer certificates for 1,10 and 100 units. Units carrying different rights are not being issued. With the purchase of units the unitholder agrees to and accepts the contractual terms contained in these Statutes.

§ 2.1 The Fund shall be managed by Formula Selection Inc., Panama City, Republic of Panama (hereafter called «the Management»).

§ 2.2 The custody of the Fund's assets has been entrusted to the Banque Lambert-Luxembourg S.A., Luxembourg, (hereafter called «the Custodian Bank»). Subject to the Management's approval the Custodian Bank may entrust the custody of parts of the Fund's assets (securities listed or traded at stock exchanges outside Luxembourg) to banks in other countries.

§ 2.3 The Management will maintain a «Permanent Representative» in Switzerland. In the Federal Republic of Germany the Bank Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co., Hamburg, Frankfurt, Offenbach, will act as «Repräsentant» (as defined by the German «AuslInvestmG»).

§ 2.4 Units may be offered for sale only by banks and by those companies or persons authorised to do so by the Management or by a General Agent appointed by the Management.

§ 2.5 For the processing of payments due from or to investors the Management will appoint suitable banks as paying agents.

§ 3–7 **The rights of the parties to the contract.**

§ 3 The Fund is a Mutual Fund within the meaning of the definition contained in Art. 2 of the Swiss Federal Law for Mutual Funds of 1. 7. 1966. At its legal domicile the Fund's Management Company (see § 2.1) is not subject to government supervision similar to that exercised by the Swiss authorities. For the interpretation of the Statutes Swiss Private Law and in particular the above-mentioned Law for Mutual Funds shall be applied.

§ 4.1 The legal relationship between the investor on the one hand and the Management on the other hand is determined by these Statutes in accordance with the concept of the Common Investment Contract. It is subject to Swiss Law and shall in particular be governed by the provisions of the above-mentioned Swiss Federal Law for Mutual Funds (AFG) inasfar as they are not in conflict with these Statutes.

§ 4.2 Under no circumstances shall the Management, except as provided for by Article 16 of the Swiss Federal Law for Mutual Funds, be entitled to claim that the assets of the Fund (or any part thereof) be surrendered to it or to its order. Instructions concerning the transfer of the Fund's assets (or any part thereof) to another custodian bank require a resolution approved by the majority of all directors of the Management duly evidenced by the Fund's auditors, and the written approval of the «Representative» and of the acting custodian bank, the latter not to be unreasonably withheld.

§ 5.1 The investor has a legal claim against the Management for a participation in the assets and income of the Fund proportionate to the amount of his investment (less applicable sales charges as detailed in the prospectus in force). Upon payment such participation shall forthwith be documented by bearer certificates for a corresponding number of units being issued to the investor.

§ 5.2 Upon returning his unit-certificates the unitholder can at any time demand the payment in cash for his share in the Fund. Notice of redemption may be given daily. Payment will be made free of charge, against delivery of unit-certificates, on the basis of the net asset value calculated for the trading day (Monday through Friday) next following the day on which written notice of redemption listing the serial numbers of the relevant unit-certificates was received by the Custodian Bank acting as Transfer-Agent. Subject to the exceptions referred to in § 5.3 the Management shall be bound to redeem to the debit of the Fund any units which have been duly presented to the Transfer-Agent, and to pay out their countervalue calculated on the basis of the redemption price in force for the day of redemption, and free of any deductions, in accordance with the unitholder's instructions relating thereto.

§ 5.3 Subject to approval by the Custodian Bank the Management reserves the right to delay redemption until corresponding assets of the Fund have been sold, such sales to be effected promptly but with due regard to the interests of all unitholders. In such a case redemption will be made on the basis of the redemption price then applying.

§ 6.1 Subject to the rights and duties of the Custodian Bank hereafter referred to, the Management shall manage the Fund on its own and in its own name, but solely for account and in the interest of the investors.

§ 6.2 The Management shall decide on the issuing of units and on the purchase or sale of securities for the Fund, the extent to which assets may be held in the form of liquid funds and the covering of exchange-risks as well as the raising of shortterm credits against the Fund's assets. The Management shall compute the net value of the Fund's assets and the issuing price of units. It shall exercise and assert all rights belonging to the Fund.

§ 6.3 In the fulfilment of the tasks referred to in § 6.2 the Management may retain qualified outside professionals as advisors and may empower them to act on their own in the name of the Management.

§ 7.1 The Custodian Bank shall safeguard, in conformity with the arrangements agreed with the Management, all of the assets of the Fund as a separate property («Sondervermögen») and shall fulfill all other duties of a depositary.

§ 7.2 The Custodian Bank shall ensure that the Fund's Statutes are complied with by the Management in dealing with the Fund's assets and that in all transactions carried out for the Fund the countervalue comes into the Custodian Bank's possession. The Custodian Bank is entitled and obligated to protect the Fund's assets in its own name against unlawful seizure by others and to enforce, in its own name, claims by unitholders against the Management. It shall, in particular, assert the segregation rights laid down in Art. 17 of the AFG and shall safeguard the unitholders' interests in the event of legal incapacity of the Management.

§ 7.3 In the name and by order of the Management, the Custodian Bank shall accept subscriptions for units of the Fund and shall attend to the issuing and redemption of unit certificates and keep proper records thereof. It shall handle all of the Fund's payment transactions.

§ 7.4 «US Persons» (as defined by Section 4920 (a) (4) of the US Internal Revenue Code of 1954) are prohibited from acquiring units of the Fund. The Management has the right and the duty to take all steps necessary to ensure compliance with this prohibition.

§ 8–9 **Net asset value, issuing and redemption price of units**

§ 8.1 The net asset value per unit shall be calculated by dividing the net value of the Fund's total assets at the day of calculation by the number of units then outstanding.

§ 8.2 The net value of the Fund's total assets shall correspond to the market value of the Fund's assets less liabilities including management fees, reserves for contingent succes fees and other expenses. The market value of securities listed on a stock exchange or regularly traded over-the-counter shall be equivalent to the last price at which they were traded on the day of calculation. If a security was not traded on the day of calculation it shall be valued at a price halfway between the latest bid and offer price or at the price fixed by the Custodian Bank.

§ 9.1 Units are issued at net asset value plus applicable sales charges as detailed in the prospectus in force. Should contractual plans for the purchase of units extending over several years be offered in the future, not more than one third of each of the first year's contractual payments shall be deducted to cover charges and any charges then remaining unpaid shall be deducted pro rata from all subsequent contractual payments.

§ 9.2 The redemption price per unit is equal to its net asset value.

§ 10 **Principles of investment policy**

§ 10.1 The basic policy of the Fund will be to invest in a limited number of companies selected for their growth prospects and sound financial position; the aim will be concentration rather than diversification, but no single investment, or investments in different securities of a single company, may exceed 10% of the assets of the Fund at the time of purchase (except by the exercise of subscription rights) and the total participation in the equity of any one company may not exceed 10% of that company's share capital. Purchases or sales must be made direct so that the Fund's dealing expenses are limited to a single brokerage commission. Purchases of shares or other certificates evidencing participation rights in other investment funds or of securities the sale of which is restricted as a result of contractual agreements («letter stocks») and short sales to the debit of the Fund are prohibited.

§ 10.2 The Fund's assets may only be invested in shares, other certificates evidencing ownership of capital stock, bons de jouissance, convertible bonds, option loans and warrants, bonds issued by companies, as well as in loans or promissory notes issued by public debtors.* Investments shall normally be made in securities that are traded on a stock exchange; in exceptional cases, securities not listed on a stock exchange but for which some other form of regular market is in existence may also be acquired. Securities may not be bought at prices higher nor sold at prices lower than the prices quoted on the day of purchase or sale. Nevertheless the Fund may – subject to the prohibition of short sales defined in § 10.1 – deal in options (such as puts and calls) for the purchase or sale of securities that have a regular market, provided that the aggregate amounts paid for unexpired options do not at any time exceed 5% of the Fund's total assets. The securities and claims forming part of the Fund's assets may not be pledged as collateral for a loan nor otherwise hypothecated. Notwithstanding the foregoing, short-term credits may be raised against the Fund's assets in special circumstances provided the amount borrowed does not exceed 10% of the Fund's total net assets and subject to the conditions of the loan having been approved by the Custodian Bank.

§ 10.3 All income from interest and dividends will automatically be reinvested in the Fund.

§ 10.4 The total amount of liquid funds held in the form of balances at banks shall not exceed 25% of trust assets. This restriction does not apply to funds invested in Government money market papers.

§ 10.5 In view of the close economic ties between Japan and Australia the Fund may invest up to 35% of its assets at the time of purchase in Australian securities. Over and above this, the Management may autorize investments outside of Japan and Australia if the market situation in these countries makes this appear advisable or if non-Japanese or non-Australian companies stand in direct relation to these two countries (e.g. as raw material suppliers or as distributors). These investments, however, may not exceed 35% of assets at the time of purchase.

§ 10.6 To stimulate maximum inflow of ideas and information stock exchange orders may be given to any bank or broker whose suggestions are acted upon by the Management provided no additional costsare incurred through duplication of commissions or through other charges.

§ 11 **Reports.**

§ 11.1 The financial year of the Fund shall commence on October 1st and end on September 30th.

§ 11.2 The unit of account is the United States Dollar.

§ 11.3 The Management shall publish half-yearly audited reports containing a detailed Statement of Assets, notes of changes since the preceding report, a statement on the difference between units issued and units redeemed, and a calculation of the net asset value per unit. The annual report shall in addition include a detailed Statement of Income and Expediture. The annual report shall be published not later than 4 months after the close of the Fund's financial year, and the half-yearly report not later than 2 months after the end of the half-year.

§ 11.4 The report shall be audited by a reputable firm of auditors whose name will be given in the prospectus in force. The auditor's findings shall form a part of the published report.

§ 11.5 Copies of the reports shall be sent by the Management or by its agents to every unitholder whose address is known to the Management. Current issue and redemption prices shall be published in leading newspapers.

§ 12 **Management charges and other expenses**

§ 12.1 For its activity the Management shall receive none but the following remuneration:

a) A success fee of 10% computed each September 30th on the basis of the performance gain between the Fund's net assets and the TSE (Tokyo Stock Exchange) Stock Price Index. If Australian assets during any one financial year have on average amounted to more than 10% of total assets, the success fee for this part of assets will be computed proportionately against the Sydney Industrial Average. Reserves against these fees are made on a weekly basis and are incorporated in the Statement of Assets. No payment in respect of accrued success fees may be made except from an absolute surplus obtained per unit during the financial year and until approval of the annual report by the auditors. (In the event of statutory provisions governing the sales of units being changed in such a manner as to prohibit the payment of the success fee detailed above, the Management may replace this part of its remuneration by an investment-counselling fee of 1/24% per month, calculated on the applicable net asset value of the Fund. The Management's decision to this effect shall become operative with the commencement of the financial year following and shall be irrevocable.)

b) A management fee of 1/24% per month calculated on the applicable net asset value of the Fund.

§ 12.2 From the success fee the Board of Directors remunerates investment managers and counsellors in relation to their respective contribution and success.

§ 12.3 The fees of the Custodian Bank for its activity as depositary and for attending to the Fund's payment transactions shall conform to the rates customarily charged for such services. The same applies to the fees payable to the Custodian Bank for the issue and redemption of units. After having been approved by the Management such fees shall be debited directly to the Fund by the Custodian Bank. Costs arising in connection with stock exchange transactions, currency hedge-operations, the printing and dispatch of reports and the publication of notices destined for unitholders, bookkeeping and auditors' activities, costs of the statutory «Representatives» as well as legal costs and official fees incurred for the Fund shall, after having been approved by the Custodian Bank, be debited to the Fund or be reimbursed to the Management on presentation of the relevant vouchers.

§ 13–16 **Other regulations.**

§ 13 The Fund is established for an indefinite period. Dissolution shall be governed by the provisions of Art. 28 of the Swiss Law for Mutual Funds, relative to notice of dissolution being given by the Management, and of Art. 29 and 30 as far as applicable.

§ 14.1 If the Management shall consider it advisable to make changes in the terms of the Common Investment Contract as laid down in these Statutes or in any other regulations herein contained (with the exception of § 2.2 and 2.3) it shall, after approval of such changes by the Custodian Bank and the «Repräsentant», have the right to pass such resolutions as may be deemed appropriate. Upon publication in the «Schweizerisches Handelsamtsblatt» such resolutions shall be binding upon existing and future unitholders. Unitholders shall be notified at the latest in the next semiannual or annual report.

§ 14.2 Cancellation of the agreement with the Custodian Bank on the part of the Management and the appointment of another Custodian Bank requires the approval of the «Repräsentant». Cancellation of the agreement with the «Repräsentant» on the part of the Management and the appointment of another «Repräsentant» requires the approval of the Custodian Bank.

§ 15 In several countries the functions of the Company's Representatives and the forum established at their legal domicile is regulated by Statute. Where this is not the case, the Management accepts, for the purpose of this Common Investment Contract, the jurisdiction of the courts at the domicile of the «Permanent Representative» in Switzerland, and the said courts shall have jurisdiction in any dispute arising hereunder. For the interpretation of this Common Investment Contract Swiss Law shall apply.

§ 16 The interpretation of these Statutes shall be governed by the language used; in Switzerland the German version shall be considered the original version.

*The investment in gold, permitted until July 31st, 1971, will be disposed of within the time-limit fixed by the Swiss Federal Banking Commission in Berne.

Notice: The changes of the German text of these Statutes have been published in the «Schweizerisches Handelsamtsblatt» on December 1st, 1970 and on May 3rd, 1971.

Zurich, August 9th, 1971 **Formula Selection Inc.** The Secretary: **R. D. Honegger**

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter von Nidau hat die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 23. Juli 1971 verstorbenen

Karl Münger

geb. 1925, von Wohlen BE, gew. Garagist, Inhaber der Einzelfirma Karl Münger in Biel und einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Urania Auto-Center, Karl Münger & Cie in Nidau, wohnhaft gewesen in Nidau, Hauptstrasse 123, bewilligt.

Eingabefrist bis und mit 10. September 1971

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Nidau,
b) für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Massaverwalter: Herr Bruno Wyssbrod, eidg. dipl. Buchhalter, Bözingenstrasse 162, Biel.

Gemäss erteilter Bewilligung werden die Geschäfte des Erblassers während der Dauer des öffentlichen Inventars unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftung abgelehnt.

Nidau, den 3. August 1971 **Der beauftragte Notar:** K. Jenni, Notar

A vendre à Martigny

Terrain industriel

en bordure de la route cantonale sur commune de Martigny. Conviendrait pour industrie, locaux de vente ou d'exposition, placement financier intéressant. Surface 6605 m² à Fr. 20.— le m².

Jean Décaillet SA, 1920 Martigny. Case postale 366 Tél. 026/2 17 55

Inserieren bringt Erfolg!

Zu kaufen gesucht:

Occasions

Fakturiermaschine IBM oder Burroughs

Offerten unter Chiffre PZ 27984 an Publicitas AG, 1002 Lausanne.

Infolge Pensionierung suchen wir zum baldigen Eintritt:

Kanzlei-Sekretärin

Mitwirkung bei der Herausgabe des Schweizerischen Handelsamtsblattes und anderer Publikationen von öffentlichem Interesse, Erledigung der Sekretariatsarbeiten und Führung von Abonnementenkontrollen. Sprache: Deutsch, Französisch- und Italienischkenntnisse.

Offerten sind erbeten an: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, 3003 Bern, Telephon (031) 61 27 82.

Demandez à l'administration de la FOSC. un exemplaire-spécimen gratuit de la revue «La Vie économique»

SWISSAIR

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 27. August 1971, 15 Uhr, Kongresshaus Zürich (Kongress-Saal, Eingang K, Caridenstrasse). Oeffnung der Büros um 14.15 Uhr.

Tagesordnung

1. Berichterstattung und Begründung der beantragten Kapitalerhöhung.
2. a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 334 964 000 Franken auf mindestens 386 238 300 Franken, höchstens 390 791 450 Franken durch Ausgabe von 117 188 Namenaktien zu Fr. 350.– nom. und von mindestens 29 310, höchstens 42 319 Inhaberaktien zu Fr. 350.– nom., zum Emissionspreis von Fr. 400.–, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1971, Emissionsstempel zulasten der Gesellschaft.
   b) Feststellung der Zeichnung und der Einzahlung der neuen Aktien.
3. Aenderung von Art. 2 der Statuten zwecks Anpassung an das erhöhte Aktienkapital.

Die Anträge des Verwaltungsrates stehen den Aktionären vom 17. August 1971 an am Sitz unserer Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, bei unserer Direktion für die Westschweiz in Genf, Place Cornavin (Bahnhofgebäude), bei der Direktion Basel, Hellanthus-Haus, Elisabethenanlage 7, sowie in unserem Luftreisebüro im Heuptbahnhof Bern (Unterführung Neuengasse) zur Einsichtnehme zur Verfügung.

Den im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären werden Eintrittskarten zugestellt. Inhaberaktionäre beziehen Eintrittskarten bis zum 23. August 1971 am Sitz der Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, oder bei den folgenden Banken: Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Kreditanstalt, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Bank Leu AG, Schweizerische Volksbank, Ehinger & Cie., Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, A. Sarasin & Cie., Basler Kantonalbank, Berner Kantonalbank, Banque Cantonale Vaudoise, Zürcher Kantonalbank.

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden abgegeben entweder gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft. Die Aktien müssen in beiden Fällen bis zum Tage nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben. Am Tag der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 7. Juli 1971

Für den Verwaltungsrat der Swissair
der Präsident:
J. F. Gugelmann

SWISSAIR

Invitation à une assemblée générale extraordinaire

vendredi, le 27 août 1971, à 15 heures, Kongresshaus à Zurich (grande salle des congrès, entrée K, Claridenstrasse). Ouverture des bureaux à 14 heures 15.

Ordre du jour

1° Rapport sur la situation actuelle et sur l'augmentation proposée du capital.
2° a) Décision relative à l'augmentation du capital-actions de 334 964 000 francs à 386 238 300 francs au moins, et au plus à 390 791 450 francs par l'émission de 117 188 actions nominatives d'une valeur nominale de Fr. 350.– et, au minimum, de 29 310, au maximum de 42 319 actions au porteur d'une valeur nominale de Fr. 350.– au prix d'émission de Fr. 400.– avec droit au dividende dès le 1er janvier 1971, le droit de timbre étant à la charge de la compagnie.
   b) Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
3° Modification de l'art. 2 des statuts pour l'adapter au nouveau montant du capital-actions.

Les propositions du conseil d'administration seront à la disposition des actionnaires, dés le 17 août 1971, au siège de notre société, Hirschengraben 84, Zurich, de même qu'auprès de notre direction pour la Suisse romande à Genève, place Cornavin (bâtiment de la gare) et auprés de notre direction à Bâle, Helianthus-Haus, Elisabethenanlage 7, ainsi qu'à notre bureau de voyages à la gare centrale de Berne (passage souterrain Neuengasse).

Les cartes d'entrée sont envoyés aux détenteurs d'actions nominatives inscrits au régistre des actionnaires. Les propriétaires d'actions au porteur peuvent retirer les cartes d'entrée jusqu'au 23 août 1971, au siège de la société, Hirschengraben 84 à Zurich ou auprés des banques suivantes: Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse, Crédit Suisse, Groupement des Banquiers privés de Genéve, Banque Leu S.A., Banque Populaire Suisse, Ehinger & Cie, Société privée de banque et de gérance, A. Sarasin & Cie, Banque cantonale de Bâle, Banque cantonale de Berne, Banque cantonale vaudoise, Banque cantonale de Zurich.

La remise des cartes d'entrée aux détenteurs d'action au porteur a lieu, soit contre présentation d'une attestetion bancaire garantissant que les actions ont été déposées auprés d'une banque, soit contre dépôt de ces actions au siège de la compagnie. Dans les deux cas, les actions doivent demeurer en dépôt jusqu'au jour suivant l'assemblée générale.

Zurich, le 7 juillet 1971

Pour le conseil d'administration de Swissair
le président:
J. F. Gugelmann

Progressa AG, Oberburg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. August 1971, 16.00 Uhr, im Sitzungszimmer, Neubau, 3. Stock, der Progressa AG, Oberburg.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1970/71.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1971/72.
5. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500 000.— auf Fr. 1 000 000.— durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaber-Aktien à Fr. 500.— nominal, zum Ausgabepreis von Fr. 500.— mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1971 und Regelung des Bezugsrechtes für diese Aktien.
6. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 500 000.— neuen Aktienkapitals.
7. Aenderung Art. 4 (Aktienkapital) der Statuten.

Aktenauflage: Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie Text der beantragten Statutenrevision liegen vom 13. August an am Sitz der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht auf.
Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 25. August im Büro der Gesellschaft bezogen werden.

Oberburg, den 12. August 1971

Der Verwaltungsrat

Arnoldo Mondadori Editore SpA, Milan

AVIS DE DIVIDENDE

La Société a mis en paiement en Italie, le 2 août 1971, le dividende de l'exercice 1970/71, soit Lit. 120.— brut par action privilégiée, net Lit. 84.—. Toutefois, en raison de la réglementation boursière, la cotation des actions se poursuit avec dividende attaché jusqu'au 17 septembre.

En conséquence, le Coupon N° 7 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nominee de Genève est payable dès le

20 septembre 1971

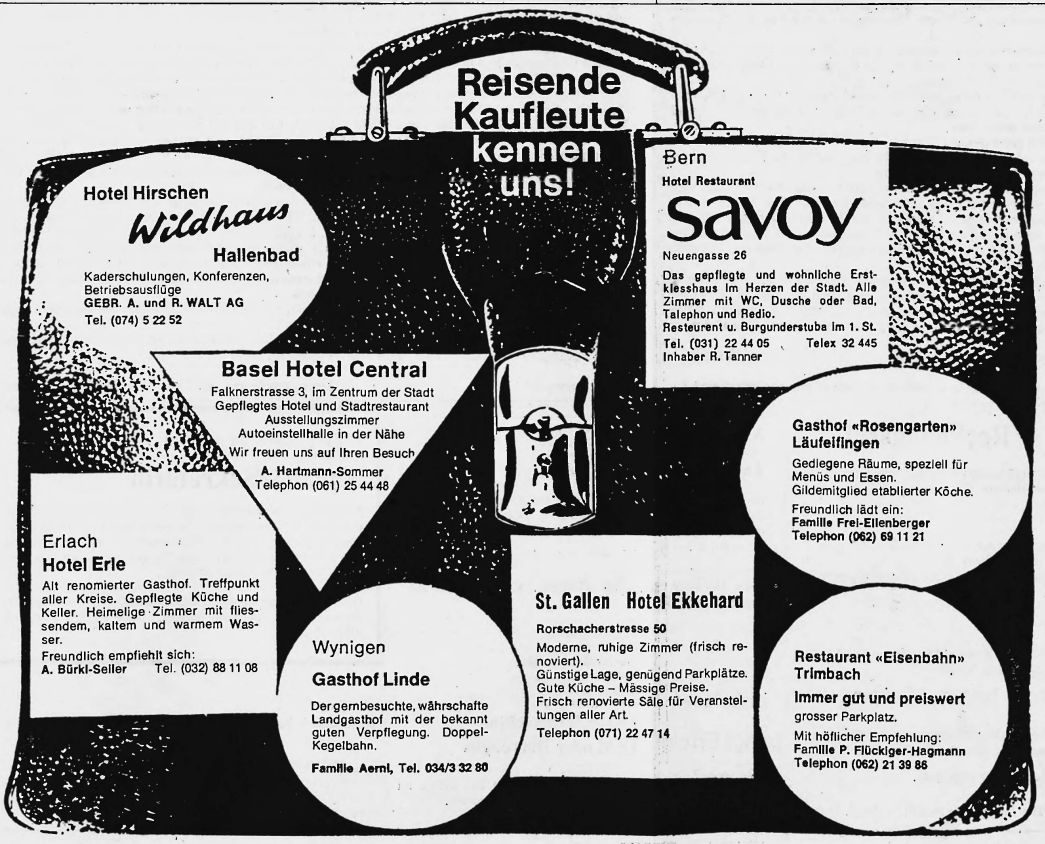
aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de:

Fr. 0,532 net par action privilégiée

sous réserve de fluctuations de change.

Genève, le 6 août 1971

Société Nominee de Genève



Conventionsfreie Frachten
Müller-Gysin AG.
Internationele Trensporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 – Telex 62 172

Kassenschrank
Standard Tresor
KASSENSCHRANK- + TRESORBAU
8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 01 - 26 63 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen STK

PATENTE
KIRCHHOFER
RYFFEL & CO.
8001 Zürich, Bahnhofstrasse 58
Telefon (051) 23 38 74

Inserieren
bringt Erfolg!

Haben Sie Probleme mit der
EDV Ablage
dann wenden Sie sich an
Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6
Telefon (032) 2 40 29/38

8030 Zürich, Apollostrasse 5
Telefon (051) 34 50 32/33